

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 170

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 23. Juli
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 23 juillet
1936

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 170

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600
Abonnement: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 170

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 88612—88639.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/Juni 1936. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/juin 1936.
Additif du 6 juillet 1936 à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935.
Arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution de l'additif du 6 juillet 1936 à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935.
Bundesratsbeschluss über die Abänderung und Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1936 betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien. — Arrêté du Conseil fédéral modifiant et complétant l'arrêté du Conseil fédéral concernant le règlement des paiements entre la Suisse et l'Espagne, du 14 juillet 1936.
Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Spanien und Polen. — Ordonnances du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats d'exportation dans le règlement des paiements avec l'Espagne et la Pologne.
Neunte Zusatzvereinbarung zum schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr. — Neuvième avenant à la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932.
Deutschland: Ausfuhrverbote.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anfrage — Sommations

Es wird vermisst: Obligation Nr. 14119 der Einzinserskasse Luzern von Fr. 1000 ohne Coupons, angegangen 4. April 1913, lautend auf Sophie Marti, nun Frau Häfliger-Marti, in Grossdietwil.
Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen wird.
Luzern, den 17. Juli 1936. (W 279^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 4. Juli 1936 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 871 Z. G. B. über folgende Titel bewilligt:

- Gült um Fr. 87.91, Ziff. 8, vom 10. März 1634, haftend auf Anteil Haus und Stück Hausgarten, Nr. 516 a, des G. B. Muotathal, ohne Vorgang. Debitor: Lukas Hediger. Kreditör: Ulrich Suter.
- Handschrift um Fr. 87.91, Ziff. 9, vom 10. April 1687, haftend wie Ziff. 1, mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 87.91. Debitor: Johann Martin Ryhner. Kreditör: Melch. Betschart sel.
- Handschrift um Fr. 175.82, Ziff. 11, haftend auf einem Stück Hausgarten Nr. 516 b, des G. B. Muotathal, ohne verzinsbaren Vorgang, d. d. 16. April 1847.
- Gült um Fr. 59.78 Ziff. 12, vom 1. Oktober 1875, Satz von 1854, haftend auf Wohnhaus und Garten, Nr. 516, des G. B. Muotathal, mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 703.29. Debitor: Alois Heinzer. Kreditör: Cath. Heinzer.
- Schuldbrief von Fr. 7000, d. d. 2. September 1925, haftend auf Wohnhaus und Zugehör, Nrn. 826, 882, 897, Land Nrn. 1009 und 1067, des G. B. Ingenbohl. Verzinsbarer Vorgang Fr. 51,108.80. Debitor: Karl Marty Schuler, Brunnau. Kreditör: Inhaber.
- Kaufschuldbrief um Fr. 2000. — vom 25. November 1875, haftend auf der Rentenweide «Hellweide», Nr. 225, des G. B. Muotathal, mit einem verzinsbaren Vorgang von Fr. 21,162.54. Mitverpfändet die Weid «Riggis» Nr. 328. Debitor: Franz Anton Gwerder. Kreditör: Jos. Leon. Suter.
- Kaufschuldbrief von Fr. 5000. —; haftend auf Landparzelle Nr. 1026 des G. B. Ingenbohl. Debitor: Gebrüder Anton und Melchior Stump. Kreditör: Genossame Ingenbohl.
- Kaufschuldbrief von Fr. 12,000, haftend auf Landparzelle Nr. 1027 des G. B. Ingenbohl. Debitor: Gebrüder Anton und Melchior Stump. Kreditör: Genossame Ingenbohl.

Allfällige Gläubiger oder Besitzer vorgenannter Titel werden hiermit aufgefordert, sich innert einem Jahre, spätestens bis 31. Juli 1937, beim Bezirksgericht Schwyz zu melden, ansonst die vorgenannten Titel als kraftlos erklärt würden. (W 280^a)

Schwyz, den 7. Juli 1936.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Fr. 2500. — 3½ % Obligation Nr. 514 der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank, fällig am 17. November 1936, auf den Inhaber lautend, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Juni 1936 ergeht hiemit an den unbekannten Inhaber dieses Wertpapiers gemäss Art. 851 ff. O. R. die Aufforderung, dasselbe innert drei Jahren, d. h. bis spätestens 2. Juli 1939 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Trogen, den 30. Juni 1936.

(W 257^b)

Die Obergerichtskanzlei.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première Instance, sommons le détenteur inconnu des titres suivants:

1. douze obligations, emprunt genevois 1880, de 100 fr., portant les n^{os} 33855, 89973, 107943, 107946, 107949, 107951, 109696, 109697, 118836, 118941, 62850, 67159;
2. 4 obligations 4 % Ville de Genève, 1910, au montant de 500 fr., portant les n^{os} 189, 190, 795 et 796;
3. trois obligations 4½ %, Canton de Genève, 1930, n^{os} 854, 855 et 856, au montant de 1000 fr.;
4. 5 obligations 4½ %, Ville de Genève, 1914, portant les n^{os} 4010, 4011, 4012, 4013, 4014, au montant de 500 fr.;
5. cinq obligations 5½ %, Banque d'Escompte Suisse, 1924, au montant de 500 fr., portant les n^{os} 4754, 4760, 4954, 5129 et 2453,

de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 3.

(W 196^a)

W. Keiser, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Im Luzerner Kantonsblatt Nr. 41 vom 13. Oktober 1933 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 236, 237 und 239 vom 9., 10. und 12. Oktober 1933 wurden als vermisst aufgerufen:

1. Gült, auf hl. Bartholomä, laut Zinsschein auf hl. Dreikönigen, Gld. 100. —, Rata Fr. 78.10
2. Gült, auf hl. Lichtmess, Gld. 100. — oder > 190.48
3. Gült, auf hl. Bartholomä, Gld. 100. — oder > 190.48
4. Gült, auf hl. Weihnachten, Gld. 120. —, Rata > 114.29
5. Gült, angegangen 12. April 1823, laut Transfix vom 13. April 1846, noch Fr. 2350. — a. W. oder noch Fr. 3357.15, Rata > 2,122.86

haftend auf den Liegenschaften der Gebr. Jos. und Ernst Kneubühler, Mehlsecken, Langnau b. R.

Diese Titel sind inzwischen von niemandem vorgewiesen worden und werden daher in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. als kraftlos erklärt.

Nebikon, den 21. Juli 1936.

(W 281)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:

Dr. A. Erni.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 20. Juli. Unter der Firma Progressa-Käse Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Juli 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist Fabrikation von und Handel in Käse und Käse-Spezialitäten, vorzugsweise Weichkäse. Die Gesellschaft kann weitere Betriebe kaufen oder pachten, sich an andern Unternehmungen beteiligen oder sich mit ihnen vereinigen; sie kann Grundstücke und Liegenschaften erwerben und alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Hauptzweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch andere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern, zurzeit aus: Johann Bächtold, Kaufmann, von Schleithelm (Schaffhausen), in Zürich, Präsident; Edwin Hürlimann, Kaufmann, von und in Hinwil; Dr. Robert Aekeret, Tierarzt, von und in Seuzach; Friedrich Streit, Kaufmann, von Köniz (Bern), in Utzenstorf; und Ernst Stiefel, Landwirt, von und in Uster. Die beiden Erstgenannten führen Kollektiv-Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Limmatquai 94, Zürich 1 (eigenes Bureau).

20. Juli. Unter der Firma SOSAG Aktiengesellschaft für technische Neuheiten, hat sich mit Sitz in Zürich am 1./16. Juli 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb technischer Neuheiten und die Auswertung von Patenten.

Die Gesellschaft kann sich an fremden Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Wolfgang Barth, Kaufmann, von Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Tödistrasse 66 (bei W. Barth).

Verwaltung von Liegenschaften. — 20. Juli. Die Immo Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Lavaterstrasse 46, in Zürich 2, bei Joh. Hug.

Verwaltung von Liegenschaften. — 20. Juli. Die Immo Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Lavaterstrasse 46, in Zürich 2, bei Joh. Hug.

20. Juli. Die Immobilien Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1936, Seite 1646), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Lavaterstrasse 46, in Zürich 2, bei Joh. Hug.

Buchdruckerei, Buchbinderei. — 20. Juli. O. Hartmann & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1935, Seite 2457), Buchdruckerei und Buchbinderei usw. Die Prokura von Theodor Schällebaum ist erloschen.

Kaffee-Plantage. — 20. Juli. Tandjong Keling A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1659), Anlage und Betrieb einer Kaffee-Plantage in Sumatra usw. Jean Kunz und Hans Morel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat als weitere Mitglieder gewählt Harry Syz-von Muralt, Kaufmann, von Zürich, in Glattfelden und Max Imhof, Kaufmann, von Aarau und Brugg, in Bern. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

20. Juli. Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, St. Gallen, mit Hauptniederlassung in St. Gallen und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1935, Seite 2017). Ernst Hanhart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Erwerb von Bauterrain usw. — 20. Juli. Die Genossenschaft Westhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 529), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rotbuchstrasse 60, in Zürich 6, bei Max Schlesinger.

20. Juli. Die Genossenschaft für Liegenschaften und Hypothekerverkehr, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 961), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rotbuchstrasse 60, in Zürich 6, bei Max Schlesinger.

Bricquets, Hüppenartikel. — 20. Juli. Die Firma Alexis Deflorin, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1400), Fabrikation von und Handel in Bricquets und Füllartikeln, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gebr. Deflorin», in Zürich 6, über.

Alexis Deflorin und Paul Deflorin, beide von Somvix (Graubünden), in Zürich 6, haben unter der Firma Gebr. Deflorin, in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1936 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Alexis Deflorin», in Zürich 6. Fabrikation von und Handel in Bricquets und Hüppenartikeln. Scheuchzerstrasse 40.

Papier. — 20. Juli. Inhaber der Firma Hans Giger, in Zürich 5, ist Hans Giger, von Schänis (St. Gallen), in Dübendorf. Papier en gros. Limmatstrasse 45.

Restaurant. — 20. Juli. Inhaber der Firma Arnold Suter-Maurer, in Küsnacht, ist Arnold Suter-Maurer, von Eptingen (Baselland), in Küsnacht (Zürich). Restaurationsbetrieb. Willisgasse 20, z. Trauben.

20. Juli. Heinrich Zollinger, von Meilen, in Stäfa; August Ghenzi, von Arzo (Tessin), in Männedorf, und Charles Rohmer, von Dürnten, in Tann-Dürnten, haben unter der Firma Zollinger & Co. Bildhauer-Ateliers, in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. April 1936 ihren Anfang nahm. Ateliers für Grabmalakunst; Entwurf und Ausführung von Bau- und Gartenplastiken. In der Beewies.

Strickerei usw. — 20. Juli. Die Firma Henri Hunziker, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 838), Betrieb einer Strickerei, usw., hat ihren Sitz nach Walchwil verlegt, wo sie seit 4. Juli 1936 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1936, Seite 1675) eingetragen ist. Die Firma wird daher im hewärtigen Handelsregister gelöscht.

Schreinerei. — 20. Juli. Die Firma Georg Bauer, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2144), Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Ferienheim-Genossenschaft vom Blauen Kreuz Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1933, Seite 1122). Heinrich Marti und Heinrich Nüsse sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt Fräulein Helene Keller, Kindergärtnerin, von Turbenthal (Zürich), in Eglisau, und Theo Schmid, Jugendsekretär, von Trasadingen (Schaffhausen), in Zürich.

Finanzierungen. — 20. Juli. Triga A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1458), Finanzierungen. Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Hermann Witzum wurde zum Präsidenten und neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Witzum, Kaufmann, von und in Zürich; Frau Blanka Witzum geb. Gross, Hausfrau, von und in Zürich; Carl Egli, Kaufmann, von und in Zürich; Robert Leo, Direktor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Gertrude Berliner geb. Wendriner, Private, österreichische Staatsangehörige, in Wien, und Vilma Herceg geb. Blumenstein, Private, ungarische Staatsangehörige, in Wien. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsratspräsident führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift.

20. Juli. Nachstehende elf Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Eisenwaren. — Karl Baur, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1927, Seite 702), Eisenwarenhandlung.

2. Velos und Sportartikel. — Jacob Caironi, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1934, Seite 1130), Fabrikation von Velos und Handel mit Velos und Sportartikeln usw.

3. Radios, technische Apparate. — Ilario Casagrande, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3077), Fabrikation und Handel in Radios und technischen Apparaten usw.

4. Fussball- und Sportartikel. — Josef Kessler, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 640), Fussball- und Sportartikelfabrikation, usw.

5. Gipsergeschäft. — Richard Realini, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 126), Gipsergeschäft.

6. Künstliche Zähne. — Josef Ramsperger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 637), Herstellung und Vertrieb künstlicher Zähne.

7. Radio. — Jacob Rotach, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1933, Seite 1713), Handel in Radio, Reparaturwerkstatt.

8. Bürsten- und Pinselwaren. — Rudolf W. Strohmeyer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1936, Seite 451), Handel in Bürsten- und Pinselwaren.

9. Willy Ulrich, Strickwarenfabrik Männedorf, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2038), Mechanische Strickwarenfabrik.

10. Giesshübel-Garage A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 957).

11. «RAVAG» Radio-Elektro A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3162), Handel und Vertrieb von Radio usw.

Manufakturwaren. — 21. Juli. Die Firma Alb. Zimmermann-Meyer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1933, Seite 390), Manufakturwaren en gros und détail, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 79.

21. Juli. Baugesellschaft am Arterpark A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 466). Dr. Alfred Ulrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt August Wilhelm Riecke, Bauunternehmer, von und in Zürich, und Theo Schmid, Architekt, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder einschliesslich des bisher Einzelunterschrift führenden Präsidenten Rudolf Hanhart führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

21. Juli. «Kox» Kohlen-Import A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 2). Alexander Zollenkopf ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Hermann Winkhaus, Bergassessor, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht. Ferner ist die Prokura von Fritz Arni erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fr. Berta Leutwyler, von Reinach (Aarg.), in Zürich. Die Genannte zeichnet mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Liegenschaftsverwaltung usw. — 21. Juli. Genossenschaft Sumatra, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1923, Seite 1397). Carl Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Wwe. Lina Bindschedler geb. Walder, Hausfrau, von Männedorf, in Zürich, als Präsidentin und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Vorstandsmitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Liegenschaftsverwaltung usw. — 21. Juli. Genossenschaft Clausshof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1927, Seite 448). Carl Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Wwe. Lina Bindschedler geb. Walder, Hausfrau, von Männedorf, in Zürich, als Präsidentin, und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Vorstandsmitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

21. Juli. Baugesellschaft für modernen Wohnungsbau, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2557). Carl Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Wwe. Lina Bindschedler geb. Walder, Hausfrau, von Männedorf, in Zürich, als Präsidentin und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Liegenschaftsverwaltung. — 21. Juli. Genossenschaft Rosenberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1923, Seite 1617). Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Wwe. Lina Bindschedler geb. Walder, Hausfrau, von Männedorf, in Zürich, als Präsidentin, und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

21. Juli. Grundstück-Genossenschaft Neu-St. Jakob, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1928, Seite 1202). Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Julius Bindschedler-Bleibler, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich, als Präsident, und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Wiedingstrasse 14, in Zürich 3.

Liegenschaftsverwaltung usw. — 21. Juli. Genossenschaft Uetli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 141). An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Carl Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Julius Bindschedler-Bleibler, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich, als Präsident, und Lina Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Bühlerstrasse 24, in Zürich 3.

21. Juli. Immobilien-Genossenschaft Blumenegg Zürich 8, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 230). Julius Bindschedler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Julius Bindschedler-Bleibler, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich, als Präsident und Lina

Bleibler geb. Bindschedler, Hausfrau, von Uster, in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Wiedingstrasse 14, in Zürich 3.

Gasthof usw. — 21. Juli. Die Firma Ernst Strickler-Mathys, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2161), Betrieb des Gasthofes zur «Krone» und Landwirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Ernst Strickler», in Küssnacht.

Inhaber der Firma Ernst Strickler, in Küssnacht, ist Ernst Strickler, von Stäfa und Küssnacht, in Küssnacht. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma «Ernst Strickler-Mathys», in Küssnacht. Betrieb des Gasthofes zur «Krone» und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Forch.

Liegenschaftsverwaltung. — 21. Juli. Genossenschaft Erker, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 329), Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1936 § 6 der Statuten abgeändert, wonach der Nominalbetrag der Anteilscheine nunmehr Fr. 1000 beträgt.

Artikel für Tapezierer usw. — 21. Juli. Firma Schoop & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Juli 1931, Seite 1572), Artikel für Tapezierer, Passementerie, Teppiche usw. Der Kollektivgesellschaft Eduard Raths-Schoop ist infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Teilnehmer setzen die Kollektivgesellschaft wie bisher fort.

Bedachung. — 21. Juli. Firma J. Baltis Söhne, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 249), Bedachungsgeschäft. Der Kollektivgesellschaft Jacques Baltis hat mit seiner Ehefrau, Irma geb. Ruf, in Zürich 3, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1936. 17. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Automobilverkehr Aarberg und Umgebung, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2409), sind ausgeschieden der Vizepräsident Hermann Marti, dessen Unterschrift erloschen ist, und die Mitglieder Ernst Zesiger, Gottfried Stettler und Josef Berberat. An ihrer Stelle wurden gewählt als Vizepräsident das bisherige Vorstandsmitglied Gottfried Rupp, in Aarberg, und als neue Vorstandsmitglieder: Arnold Kuchen, von Lyss, Privatier, in Aarberg; Johann Schuler, von Volken, Schmiedemeister, in Barmen; Fritz Moser, Landwirt, von und in Bellmund, und Lazare Manta, von Basel, Betriebsleiter der städt. Transportanstalten, in Biel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

17. Juli. Aus dem Vorstand des Vereins Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1935, Seite 1858), ist Peter Friedrich Schär, Präsident, ausgeschieden; seine Zeichnungsbezeichnung, sowie diejenigen des bisherigen Vizepräsidenten Ernst Gossweiler und Emil Schür, I. Schriftführer, ist erloschen. Es wurden neu gewählt als Präsident Rudolf Schweingruber, von Rüeggisberg, Prediger, in Wynau; als Vizepräsident Johann Geissbühler, bisher II. Schriftführer; als I. Schriftführer Fritz Gloor, von Oberkulm (Aargau), Prediger, in Bern, und als II. Schriftführer Sebastian Schaffner, von Anwil (Baselland), Prediger, in Bern. Namens des Vereins zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem I. oder II. Schriftführer.

Tischdecken, Vorhänge usw. — 18. Juli. Inhaber der Firma Friedrich Joss, in Bern, ist Friedrich Joss, von Hasle b. Burgdorf, in Bern. Handel mit Tischdecken, Vorhängen, Draperien und Strickwaren. Erikaweg Nr. 10.

Bureau Biel

Berichtigung. Das Geschäftsdomizil der Einzelfirma Benjamin Thoenig, Wein- und Liquorhandlung, in Biel, befindet sich an der Juravorstadt 7 und nicht, wie irrthümlicherweise im S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1936 auf Seite 1611 publiziert worden ist, an der Jurastrasse 7.

3. Juli. Bouchons-Pierres S. A., Fabrikation und Verkauf von Bouchons und Pierres fines für die Uhrenindustrie und andere Industrien. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2409). Die Gesellschaft hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1936 ihre Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von 5000 Franken wurde durch die Ausgabe von weiteren 50 Namenaktien zu Fr. 500 um Fr. 25.000 auf Fr. 30.000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nun 30.000 Franken, eingeteilt in 60 Namenaktien von je Fr. 500. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Juli. Die Einzelfirma Lucien Pezzoni, Fabrication de la Montre Elpe, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2514), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation der Hinterlassenschaft im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Versicherungs- und Reisebureau. — 13. Juli. Die Einzelfirma Otto Ryser-Ritter, Versicherungs- und Reisebureau, in Biel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1936, Seite 823), verzeigt Geschäftsdomizil an der Bahnhofstrasse 8.

Metzgerei. — 13. Juli. Die Einzelfirma Werner Hurni, Metzgeri und Würsterei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2912), verzeigt Geschäftsdomizil an der Neumarktstrasse 19.

Heizungs- und Ventilationsanlagen. — 13. Juli. Calorie Succursale de Bienne, Installationsgeschäft für Heizungs- und Ventilationsanlagen, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3230). Die Zweigniederlassung in Biel ist eingegangen und wird im Handelsregister gelöscht.

Café. — 14. Juli. Inhaber der Einzelfirma Adolf Heinemann, in Biel, ist Adolf Heinemann, von Saxeten (Bern), in Biel. Betrieb des Café du Pont. Unterer Quai 49.

Drogerie. — 14. Juli. Inhaber der Einzelfirma Werner Spiess, in Biel, ist Werner Spiess, von Ederswiler (Bern), in Biel. Drogerie. Poststrasse Nr. 5.

15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fabrique d'horlogerie Welta S. A., in Biel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 27. Oktober 1931, Seite 2290), verzeigt Geschäftsdomizil am Kloosweg 14.

15. Juli. Die Einzelfirma Mathys, Radio, Detailverkauf von Radioapparaten und Betrieb einer Reparaturwerkstätte, in Biel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 111), verzeigt Geschäftsdomizil an der Juravorstadt 29. Die Inhaberin Marie Mathys geb. Chariatte erteilt Einzelprokura an ihren Ehemann Friedrich Mathys, von Rüttschelen, in Biel.

Hotel, Restaurant. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft Ming & Haubensack, Betrieb des Hotel und Restaurant Elite, in Biel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1933, Seite 1374), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Josef Ming», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma Josef Ming, in Biel, ist Josef Ming, von Lungern, in Biel. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ming & Haubensack», in Biel. Er steht mit seiner Ehefrau Gertrud geb. Fasnacht unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung. Betrieb des Hotel und Restaurant Elite, Bahnhofstrasse 14.

Café. — 15. Juli. Inhaberin der Einzelfirma Louise Meyer-Struppler, in Biel, ist Wwe. Louise Meyer geb. Struppler, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Biel. Betrieb des Café zur Traube, Aarbergstrasse 93.

Viehhandel. — 16. Juli. Der Inhaber der Einzelfirma Jules Hecker, Viehhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1934, Seite 514), verzeigt Geschäftsdomizil an der Albrecht Haller Strasse 11.

Uhren. — 16. Juli. Die Einzelfirma David Rosenfeld, fabrication de la montre Fella, in Biel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1609), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation der Verlassenschaft im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Stegdecken usw. — 16. Juli. Der Inhaber der Einzelfirma Leibold-Wenk, Fabrikation von und Handel mit Stegdecken, Wolldecken und Bettinhalten, in Biel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 20. August 1931, Seite 1809), verzeigt Geschäftsdomizil an der Bahnhofstrasse 12.

Restaurant. — 17. Juli. Inhaber der Einzelfirma Möschler-Stuck, in Biel, ist Alfred Möschler, von Orpund, in Biel. Restaurant Zentralhalle, Zentralstrasse 59.

17. Juli. Die Einzelfirma Rausnitz, Spezialitätenversand «Majalis», Versand von kosmetischen und chemisch-technischen Spezialitäten und Vertretungen in solchen Artikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1931, Seite 2525), wird infolge Wegzuges der Inhaberin gestützt auf Art. 28, Ziff. 2. der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Spezereien, Gemüse. — 17. Juli. Die Einzelfirma Hans Müller, Spezerei- und Gemüsehandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1932, Seite 1309), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Schreinerei. — 17. Juli. Die Einzelfirma J. Gerber, mechanische Schreinerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 430 vom 5. Dezember 1902, Seite 1717), verzeigt Geschäftsdomizil am Schneidergässli 25.

Uhrenfedern. — 18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Henri Fivaz, Fabrikation von Uhrenfedern, in Biel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 274), verzeigt Geschäftsdomizil an der Pianostrasse 55.

Restaurant. — 20. Juli. Inhaber der Einzelfirma Karl Horrisberger-Ruef, in Biel, ist Karl Horrisberger, von Auswil (Bern), in Biel. Betrieb des alkoholfreien Restaurant «Mariana». Bahnhofstrasse 6.

Café. — 20. Juli. Inhaber der Einzelfirma Dreyer-Berger, in Biel, ist Hans Karl Dreyer, von Trub, in Biel. Café Zeughaus, Bözingenstrasse 51.

Tea-room. Café. — 20. Juli. Inhaber der Einzelfirma Rudolf Weber, in Biel, ist Rudolf Weber, von Menziken, in Biel. Tea-Room; Café Brésil, Veresusstrasse 11.

Stahl- und Eisengiesserei. — 21. Juli. Die Einzelfirma Alexander Britt, Stahl- und Eisengiesserei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 31. Oktober 1934, Seite 3007), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau de Courtelary

Travaux galvanoplastiques, etc. — 17 juillet. La société en nom collectif Arnould frères, travaux galvanoplastiques et fabrication de petite mécanique, à St-Imier (F. o. s. dn c. du 25 juillet 1934, n° 171, page 2077), est radée d'office, ensuite de faillite prononcée le 17 juillet 1936, par le président du Tribunal de Courtelary.

Bureau Thun

Veloreparaturen, Eisenwaren. — 20. Juli. Inhaber der Firma Bernhard Künzi, mit Sitz in Steffisburg, ist Bernhard Künzi, von Bolligen (Bern), wohnhaft in Steffisburg. Veloreparaturwerkstätte, Eisenwaren. Postgasse, Steffisburg.

Bureau Winnis (Bezirk Niedersimmental)

Elektrische Installationen. — 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft Spahr & Anderegg, elektrische Installationen, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1936, Seite 351), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1936. 21. Juli. Die Firma Hans Meier, Weisswarenhäuser, in Stans (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1254), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

21. Juli. Inhaberin der Firma Meier-Waser, Weisswarenhäuser, in Stans, ist Wwe. Frieda Meier-Waser, von Tägerig (Aargau), in Stans. Handel in Weisswaren, Mercerie, Herren- und Damenwäsche, Damenkonfektion.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1936. 20 juillet. Théophile Lottaz a cessé d'être membre de la commission de la Société de Laiterie de Neyruz, société coopérative, dont le siège est à Neyruz (F. o. s. du c. du 21 juillet 1934, n° 168, page 2041). A été élu à sa place Pierre Lottaz, originaire de St-Barthélémy, agriculteur, à Neyruz. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Société immobilière. — 20 juillet. Romain Weck, décédé, a cessé d'être président de la Société La Fribourgeoise, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 octobre 1931, n° 240, page 2203). Sa signature est éteinte. Charles Chassot (jusqu'ici secrétaire) a été élu président, avec pouvoir de représenter la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Joseph Comte (inscrit comme membre) devient secrétaire.

20 juillet. Dans son assemblée générale du 29 mars 1936, la Caisse rurale de Givisiez-Granges-Paccot, société coopérative, dont le siège est à Givisiez (F. o. s. du c. du 25 août 1930, n° 197, page 1758), a adopté de nouveaux statuts et changé sa raison sociale en Caisse de crédit mutuel de Givisiez-Granges-Paccot. Aux termes des nouveaux statuts, la société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants éréanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper

du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Ne peuvent être reçus dans la société que des personnes solvables, jouissant intégralement de leurs droits civiques et personnels et n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée. Tous les membres doivent être domiciliés sur le territoire de Givisiez et de Granges-Paccot. Des personnes juridiques (corporations, sociétés etc.), établies sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Avis en est donné au préposé du registre du commerce. Les membres contractent les obligations suivantes: a) ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; b) ils versent dans la caisse, lors de leur admission une finance d'entrée de 1 fr. qui devient la propriété de la société; c) ils versent aussi, dans les délais fixés par le règlement d'exécution, le montant d'une part d'affaires de 50 fr.; d) ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. La qualité de membre ne peut prendre fin qu'au terme de l'année administrative: a) soit par transfert de domicile dans une commune autre que celle où la société exerce son activité; b) soit par décès; c) soit par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance; d) soit par mesure d'exclusion, dont les effets se déploient au bout du même laps de temps. Le montant de la part d'affaires qu'il possède est remboursé au démissionnaire ou au membre exclu six mois au plus tard après le moment de sa sortie. Dans le même délai, s'ils ne sont pas échus plutôt, les membres sortants ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux, même non encore échus. L'exclusion d'un membre peut être prononcée dans les cas suivants: a) s'il a perdu une des qualités indiquées ci-haut; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de trois membres; d) l'assemblée générale. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Louis Barras a cessé d'être président du comité. Sa signature est éteinte. A été élu comme président Joseph Egger, agriculteur, de Plasselb, à Givisiez; comme vice-président Théophile Bérard, déjà inscrit comme membre, et comme secrétaire Arthur Ardent, agriculteur de Chandon, à Givisiez, l'autre membre du comité (déjà inscrit) étant Joseph Limat, dont la signature est radiée ensuite de révision des statuts.

Bureau Tifers (Bezirk Sense)

20. Juli. Die Firma Kreditgenossenschaft des Sensebezirkes In Heitenried, mit Sitz in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite 2610), hat in der Generalversammlung vom 26. April 1936 an Stelle des aus dem Vorstand ausscheidenden Hermann Andrist neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Ernst Johner, Landwirt, von Kerzers, in Baeriswil, Gde. Dürdingen. Ernst Johner ist nicht zeichnungsberechtigt.

20. Juli. Die Firma Viehzuchtgenossenschaft Tifers und Umgebung, mit Sitz in Tifers (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), hat in der Generalversammlung vom 9. Juli 1936 den Vorstand erneuert. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind: Martin Stritt, Vize-Präsident; Johann Baeriswil, Sekretär und der Beisitzer Alois Brügger und Johann Josef Sturny. An deren Stelle wurden gewählt: Fridolin Aeby, Peter Gauch, Josef Sturny und Albin Stritt. Der Vorstand setzt sich heute wie folgt zusammen: Präsident: Josef Blanchard, Landwirt, von und in Tifers; Vizepräsident: Peter Gauch, Landwirt, von Tifers, in Menzswil, Gemeinde Dürdingen; Sekretär-Kassier: Fridolin Aeby, Bankangestellter, von Giffers, in Tifers; Beisitzer: Peter Gauch, Landwirt, von Tifers, in Lamprat; Tifers; Alfons Oberson, Landwirt, von Freiburg, in Rohr/Tifers; Josef Sturny, Landwirt, von Alterswil, in Galtern-Alterswil; Albin Stritt, Landwirt, von und in Tifers. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Josef Blanchard kollektiv mit dem Sekretär Fridolin Aeby. Die Zeichnungsberechtigung des Johann Baeriswil ist erloschen.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau Balsthal

1936. 20. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Balsthal (Papeterie de Balsthal) (Cartiera di Balsthal), in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 709), ist die Unterschrift von Franz Adam als Kollektivprokurist erloschen.

Bureau Ollen-Gösigen

18. Juli. Die Einzelfirma Schori, Plazierungsbureau, in Ollen, Stellenvermittlungen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1891), wird infolge Geschäftsaufgabe und Verziehts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Kranzbindereimaterialien. — 18. Juli. Die Einzelfirma Pichler-Bally, in Ollen, Kranzbindereimaterialien en gros (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1929, Seite 233), wird wegen Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven, gemäss Uebnahmevertrag vom 16. Juli 1936, an die neugegründete Firma «Pichler-Bally Aktiengesellschaft», in Ollen, und Verziehts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma Pichler-Bally Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Ollen, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten wurden unterm 16. Juli 1936 aufgestellt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des bisher unter der Einzelfirma «Pichler-Bally» betriebenen Geschäftes für Kranzbindereimaterialien en gros. Die Gesellschaft kann Filialen gründen und Liegenschaften erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund eines Uebnahmevertrages vom 16. Juli 1936 die Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Pichler-Bally», in Ollen. Laut Uebnahmevertrag betragen die übernommenen Aktiven (Waren, Debitoren, Kundschaften usw.) Fr. 53,208.95 und die Passiven (Kreditoren und Darlehen, inklusive das zu verrechnende Darlehen) Fr. 38,208.95. Für die Differenz von Fr. 15,000 werden 30 Stück voll libierte Aktien der neu gegründeten Aktiengesellschaft an den bisherigen Inhaber der Firma Peter Pichler-Bally, von Wülflingen-Winterthur, in Ollen, gegeben. Die übrigen 30 Stück Aktien werden wie folgt libertiert: 15 Stück Aktien zu Fr. 500, oder Fr. 7500, werden mit einer Darlehensforderung verrechnet. Die restlichen 15 Stück Aktien zu Fr. 500, oder Fr. 7500, sind bar einbezahlt. In den Fällen, wo eine öffentliche Publikation stattzufinden hat,

gilt als Publikationsorgan das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören demselben an: Ernst Pfister, von Lufingen (Zürich), Kaufmann, in Zürich, als Präsident, Heinrich Pfister, von Lufingen (Zürich), Kaufmann, in Zürich, und Frieda Pichler-Bally, von Wülflingen-Winterthur, Handelsfrau, in Ollen. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch jedes Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Froburgstrasse 11.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

-1936. 16. Juli. Unter der Firma Gabag, Aktiengesellschaft für Sportkleidung, hat sich auf Grund der Statuten vom 10. Juli 1936 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb von Sportkleidern jeder Art gebildet. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Rudolf Hirsch-Frank, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach, Präsident; Friedrich Vögelin-Kupferschnitt, Kaufmann, von und in Basel, und Albert Saladin-Rudin, Schreinermeister, von und in Basel. Rudolf Hirsch führt Einzelunterschrift, Friedrich Vögelin und Albert Saladin zeichnen zu zweien. Domizil: Untere Rebgrasse 11.

Herrenkleider usw. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Ghelberg, in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2539), Anfertigung von Herren- und Damenkleidern usw., hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Papierhandel usw. — 16. Juli. Der Inhaber der Firma G. Sesseli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 26. Februar 1935, Seite 508), Papierrollenfabrikation usw., erteilt Einzelprokura an Walter Urscheler-Sesseli, von und in Basel.

16. Juli. Die Bata-Schuh-Aktiengesellschaft, in Möhlin, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1936, Seite 267), Fabrikation in Leder usw., hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

16. Juli. «Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft» in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Sanitätsgeschäft Hausmann Aktiengesellschaft Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1935, Seite 1957), Fabrikation und Handel in chirurgischen Instrumenten usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Ilanhard ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Wirtschaft. — 16. Juli. Inhaber der Firma Augustin Dörr, in Basel, ist Augustin Dörr-Heilig, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Lehenmattstrasse 145.

16. Juli. Unter der Firma Rheinisches Lagerhaus A. G. (Entrepôt rhénan S. A.), bildet sich auf Grund der Statuten vom 11. Juli 1936, mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Bau und Betrieb eines Lagerhauses, sowie zur Durchführung aller damit verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Albert Schär-Schmid, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Klarastrasse 46.

Kohlenhandlung. — 17. Juli. Die Firma Karl Nicolai, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 1. Juli 1921, Seite 1338/9), Kohlenhandlung en gros, ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Textilprodukte usw. — 17. Juli. Die bisher im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Einzelfirma Jean Bruderer-Schwendener, in Frick (Inhaber Jean Bruderer-Schwendener, von Basel, nun in Felsbach [Graubünden], S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2066), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Handel in Textilprodukten und Rohmaterialien. Solothurnerstrasse 91 (bei Keggreis).

Vermögensverwaltung usw. — 17. Juli. Die Milas A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 430), Vermögensverwaltung usw., hat mit Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juli 1936 das Grundkapital von Fr. 50,000 durch Abschreibung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 100 um Fr. 45,000 auf Fr. 5000 herabgesetzt, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

17. Juli. In der Finanz- & Industrie-Trust A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1935, Seite 2391), Uebnahme und Besorgung von Finanzgeschäften, wurde zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul Dreyfus-de Gunzburg, Bankier, von und in Basel. Er führt die Unterschrift zusammen mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Wirtschaft. — 17. Juli. Die Firma Albert Orth-Müller Wwe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2052), Wirtschaft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemisch-pharmazeutische Präparate. — 1936. 21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Riphain A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1935 die Statuten revidiert und ihren Sitz von Basel nach Arlesheim verlegt. Die Statuten datieren vom 6. Januar 1932. Zweck der Gesellschaft ist: Fabrikation und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Präparaten und Hilfsmitteln. Die Dauer ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Dr. med. Erwin Rippstein-Heggendorf, von Kienberg (Solothurn), in Arlesheim (Baselland); er führt Einzelunterschrift.

Eisenhandlung. — 21. Juli. Inhaber der Firma Georg Graf, in Gelterkinden, ist Georg Graf-Landolt, von Gross-Andelfingen (Zürich), wohnhaft in Gelterkinden. Eisenhandlung. Ochsenegasse 3.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, Metzgerei. — 1936. 18. Juli. Die Firma Frau Wwe. Sturzenegger-Weiss, Gasthaus und Metzgerei zum «Bären», in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 91, vom 18. April 1935, Seite 1011), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei-, Tuch-, Mercerie- und Kurzwaren. — 18. Juli. Die Firma **Adolf Sturzenegger**, Spezerei-, Tuch-, Mercerie- und Kurzwarenhandlung, in Reute (S. H. A. B. Nr. 205, vom 19. Oktober 1891, Seite 831), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Baumsehule. — 1936. 16. Juli. Inhaber der Firma **Walter Bleiker**, in Gonzenbach-Lütisburg, ist **Walter Bleiker**, von Kappel, in Gonzenbach. Betrieb einer Baumsehule; Gonzenbach.

Brennmaterialien, Transporte. — 16. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Riedl**, in St. Gallen, ist **Ernst Riedl**, von Brunnadern, in St. Gallen. Brennmaterialien und Transporte; Helvetiastrasse 23.

16. Juli. **Spargenossenschaft Mosnang**, Genossenschaft mit Sitz in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1935, Seite 2094). Meinrad Strassmann und August Breitenmoser sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt **Albert Fust**, **Weber**, von und in Mosnang, **Kassier**, und **Adolf Widmer**, Landwirt, von Mosnang, in Mühli-Mosnang. Der bisherige Aktuar und Kassier **Meinrad Breitenmoser** ist als Kassier zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin Vorstandsmitglied und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

16. Juli. **Käserei-Genossenschaft Hohenfirst-Waldkirch**, Genossenschaft, mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 16). Der bisherige Präsident **Eduard Thürlemann** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Anton Zwickler**, Landwirt, von und in Waldkirch. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Max Thürlemann**. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Linoldruck. — 16. Juli. Die Firma **Arthur Alder**, Fabrikation und Handel in Linoldruck, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1024), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verziehtes des Inhabers erloschen.

Milchgeschäft. — 16. Juli. Die Firma **Albert Niederer**, Milchgeschäft, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2202), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verziehtes des Inhabers erloschen.

Landesprodukte. — 16. Juli. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Handelsregisterrates laut Art. 26, Abs. 2, der Handelsregistervorordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Walter Wehrli-Hächler**, in Uznach, ist **Walter Wehrli-Hächler**, von Küttigen (Aargau), in Uznach. Handel in Landesprodukten; Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Milch- und Spezereihandlung. — 1936. 17. Juli. Die Firma **Emil Rütlimann**, Milch- und Spezereihandlung, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1926, Seite 1625), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Frau Emil Rütlimann**, in Ennetbaden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Emil Rütlimann » übernimmt, ist **Wwe. Bertha Rütlimann-Widmer**, von Arni-Isisberg, in Ennetbaden. Milch- und Spezereihandlung. Sonnenbergstrasse 107.

Bonbons-, Waffeln- und Biscuitsfabrikation. — 17. Juli. **A. Schnebli's Söhne, Aktiengesellschaft**, Bonbons-, Biscuits- und Waffelnfabriken, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 1000). In der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1936 wurde eine Revision des § 29 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden **Paul Schnebli-Suter**, Kaufmann, von und in Baden, und **Robert Schnebli-Heer**, Kaufmann, von Baden, in Ennetbaden. Die Genannten führen volle Kollektivunterschrift und zeichnen mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft; ihre bisherigen Prokuravollmachten sind erloschen.

17. Juli. Die **Käserigenossenschaft Buttwil-Weissenbach**, in Buttwil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1931, Seite 510), hat an Stelle von **Ernst Ruef** zum Kassier gewählt **Josef Rei**, alt Gemeinderat, Landwirt, von und in Buttwil. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

Autogarage. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Henggi**, in Wohlen (Aargau), ist **Jakob Henggi**, von Erlenbach (Bern), in Wohlen (Aargau). Autogarage und Reparaturwerkstätte. Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, Reparaturen. Zentralstrasse 89.

17. Juli. Die **Schwinnbadgenossenschaft Wohlen**, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. 1928, Seite 1685), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist **Jean Troesch** (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: **Gottlieb Bretscher** (bisher Vorstandsmitglied); Aktuar: **Hugo Breitschmid** (bisher); Kassier: **Eduard Imbach**, Postbeamter, von Althüron; Beisitzer sind: **Frl. Hedwig Herzog**, Lehrerin, von Lenzburg, und **Dr. Hugo Müller**, Arzt, von Wohlen (Aargau); alle wohnhaft in Wohlen (Aargau). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden **Alfred Halbritter**, Präsident; **Oscar Jörg**, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, sowie **Gertrud Burri** und **Roman Müller**. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Kleiderfabrik. — 17. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Roth & Co.**, Kleiderfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1929, Seite 1951), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten **Fritz Iseli**, von Basel, in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift. Infolge Verheiratung heisst die Kommanditistin **Louise Roth** nun **Louise Iseli-Roth** und die Kommanditistin **Margrith Roth** nunmehr **Margrith Spengler-Roth**, beide sind heimatherechtigt in Basel.

17. Juli. **Wollweberei Zofingen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1930, Seite 86). **Hans Haefliger-Fischer** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt **Hedwig Haefliger-Fischer**, ohne Beruf, von Reiden, in Zofingen.

Wirtschaft, Comestibles. — 17. Juli. Die Firma **Angelo Wacker-Dähler**, Wirt z. **Zollrain**, Speisewirtschaft und Comestibleshandlung, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2555), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 17. Juli. Inhaberin der Firma **Wwe. Wacker-Dähler**, in Aarau, ist **Wwe. Lina Wacker-Dähler**, von und in Aarau. Wirtschaft. **Zollrain** Nr. 3.

17. Juli. Die Firma **Josef Erne, Baumeister**, Baugeschäft, in Leibstadt (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2912), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Leim, Lacke, Buntfarben. — 1936. 18. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Kayser**, in Kreuzlingen, ist **Hermann Kayser**, von und in Kreuzlingen. Er lebt mit seiner Ehefrau **Hermine Klara** geb. **Dornbierer**, in vertraglicher Gütertrennung. Vertrieb von Leim, Lacken und Buntfarben. **Dufourstrasse 5**.

Hotel. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Dr. Eggermann-Ruckstuhl**, in Amriswil, ist **Dr. med. vet. Max Eggermann-Ruckstuhl**, von Willisau, in Amriswil. Betrieb des Hotel **Schaffli**.

18. Juli. Die Firma **H. Stäheli, Metzger**, Metzgerei und Wursterei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, Seite 1911), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Articles de nettoyage. — 1936. 14. juillet. Le chef de la maison **Robert Jordan**, à Ollon, est **Robert**, fils de **David Jordan**, de **Savigny** et **Forel**, domicilié à Ollon. Représentation d'articles de nettoyage, à Ollon.

17. juillet. La société anonyme **Hôtel du Parc S.A.** dont le siège est à **Villars-sur-Ollon** (F. o. s. du c. du 29 mai 1936, n° 124, page 1312), confère la signature sociale à son directeur **Joseph-Pierre Chevrier**, d'Évolène, hôtelier, à **Montreux-Châtellard**, lequel engagera valablement la société en signant collectivement avec l'un des administrateurs.

Bureau de Lausanne

Participations. — 15. juillet. Suivant procès-verbal et statuts du 10 juillet 1936 il a été fondé sous la raison sociale **Apis S.A.**, une société anonyme ayant son siège à **Lausanne**. La société a pour but principal la participation, sous toutes ses formes, à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses ou étrangères. Elle pourra également traiter toutes opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières ou immobilières se rattachant d'une façon quelconque à son but principal. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 10.000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour la première période, l'administrateur est **Charles Gonthier**, de **Saanen** (Berne), avocat-conseil, à **Lausanne**, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à **Lausanne**, **Place St-François 12 bis**, bureau **Fides**. Union fiduciaire.

Participations. — 15. juillet. Suivant procès-verbal et statuts du 10 juillet 1936, il a été fondé sous la raison sociale **Freccourt S.A.**, une société anonyme ayant son siège à **Lausanne**. La société a pour but principal, la participation, sous toutes ses formes, à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses ou étrangères. Elle pourra également traiter toutes opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières ou immobilières se rattachant d'une façon quelconque à son but principal. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 20.000 fr., divisé en 40 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, l'administrateur est **Charles Gonthier**, de **Saanen** (Berne), avocat-conseil, à **Lausanne**, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à **Lausanne**, **Place St-François 12 bis**, chez **Fides** Union fiduciaire.

Ménagerie, ébénisterie. — 16. juillet. **Alexis Crausaz** allié **Huniofska**, de **Auboranges** (Fribourg), et **William**, fils de **Maurice Depallens**, de **Châtellard-Montreux**, les deux à **Lausanne**, ont constitué sous la raison sociale **Crausaz et Depallens**, une société en nom collectif ayant son siège à **Lausanne** et qui a commencé le 1^{er} janvier 1936. Ménagerie, ébénisterie. **Maupas 11 bis**.

16. juillet. Dans son assemblée générale du 9 juillet 1936, la Société Immobilière «**Melrose B. S.A.**», société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 28 février 1936), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 10.000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, a été porté à 100.000 fr. par l'émission de 180 actions nouvelles de 500 fr. chacune, ce en compensation de créances. Le capital social est ainsi de 109.000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives.

Publication de journaux. — 16. juillet. La société anonyme **Le Sillon Romand S.A.**, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 24 mai 1932), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1936, pris acte de la démission des administrateurs **Edouard Filet**, **Michel Lazare**, **Louis Chamorel** et **Jacob Burkhardt**, dont les signatures sont radiées. Les administrateurs restant sont **Frédéric Grece**, à **Lausanne**, **Benjamin Schwaab**, à **Vevey**, et **Charles Kohler**, à **Lausanne**. Le président du conseil est **Frédéric Grece**. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le bureau de la société est transféré à la **Rue Haldimand 14**.

Société immobilière. — 16. juillet. **La Saugette**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 14 juin 1933). Le bureau est transféré à la **Rue du Petit Chêne 22**, Etude du notaire **Pierre Fiaux**.

16. juillet. Par décision du 15 juin 1936, le président du Tribunal civil du district de **Lausanne** a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière de la **Rue Pickard**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne**, radiée d'office le 22 mai 1936 (F. o. s. du c. du 27 mai 1936). En conséquence, l'inscription est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 11 janvier 1911 et 21 avril 1931), sous réserve que **Oscar Haering**, de **Aesch** (Bâle-Campagne), agent d'affaires, à **Lausanne**, a été désigné administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de **Gottfried Zimmermann**, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le bureau est à la **Rue Haldimand 2**. Etude des agents d'affaires **Louis Charbon** et **Oscar Haering**.

16. juillet. Dans son assemblée générale du 26 juin 1936, la Société Foncière du **Pré de Cour**, société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 24 octobre 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur **Marc Mayor**, lequel est radié, et a désigné, pour le remplacer, comme administrateur: **Georges Yenny**, de **Carouge** (Genève), gérant, à **Lausanne**. **Charles Trivelli** a été confirmé dans ses fonctions d'administrateur-délégué, avec signature individuelle. Il est également président du conseil. L'administrateur **Georges Yenny** n'a pas la signature sociale. Bureau de la société: à **Lausanne**, **Rue du Petit Chêne 17**, chez **Charles Trivelli**.

Ménagerie, ébénisterie. — 16. juillet. Le chef de la maison **Ernest Cantova**, à **Lausanne**, est **Ernest Cantova** allié **Buffat**, d'Aigle, à **Lausanne**. Ménagerie, ébénisterie. **Rue Martigny 22 bis**.

16. juillet. Dans son assemblée générale du 8 juillet 1936, la société anonyme **Garage Bel-Air Métropole S.A.**, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s.

du c. du 25 août 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur Augusto Rebstein, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné Curth Rebstein, en qualité d'administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Edouard Cottier n'a plus la signature sociale. Le président du conseil est Curth Rebstein.

Société immobilière. — 16 juillet. Dans son assemblée générale du 15 juillet 1936, la société anonyme **La Verbanese A. S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1932), a pris acte du décès de l'administrateur Jacques Martinelli, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Lion d'Or 3, Etude Perrin et Decker.

Société immobilière. — 16 juillet. Dans son assemblée générale du 15 juillet 1936, la société anonyme **La Verbanese B. S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 mai 1932), a pris acte du décès de l'administrateur Jacques Martinelli, dont la signature est radiée, et a désigné, pour le remplacer, comme administrateur Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Rue du Lion d'Or 3, Etude Perrin et Decker.

Tabacs, papeterie, gramophones, etc. — 17 juillet. La maison **L. Hipp-Gut**, à Lausanne, tabacs, cigares, papeterie, gramophones, disques, et tous accessoires, morceaux de musique (F. o. s. du c. du 26 août 1930), a transféré son magasin à la Rue du Petit Chêne 36.

Bureau du Sentier

11 juillet. **Crédit Mutuel de la Vallée**, société anonyme ayant son siège au Sentier, Le Chenit (F. o. s. du c. du 5 octobre 1931, n° 258), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 16 avril 1936 il a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le rayon d'activité de la banque est limité à la Suisse et au District de La Vallée spécialement. Le président et le secrétaire du conseil général forment, avec le directeur, le conseil d'administration ou la commission de crédit. Les autres faits publiés ne subissent pas de modifications.

Bureau de Vevey

17 juillet. La société anonyme **Ecole Centrale de Langues Modernes et de Commerce et Bureau de publicité (Zentralschule für Moderne Sprachen und Handel und Reklamabureau)**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 21 mai 1935, n° 117, page 1304), fait inscrire que l'administrateur Hortense Bernard, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Paul Bernard, de Châtelat (Berne), professeur, domicilié à Vevey, a été désigné comme seul administrateur; en cette qualité, il engage la société par sa seule signature. Ses pouvoirs comme directeur sont éteints et radiés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 16 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1936, la société anonyme **Immeuble Bel Air 20 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mai 1914, n° 118, et 19 février 1935, n° 41), a libéré Georges-Antoine Lanfranchi de ses fonctions d'administrateur; sa signature est en conséquence radiée. A été nommé en qualité de nouvel administrateur Emile Friekart, ancien fabricant d'horlogerie, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, lequel engage désormais la société par sa signature individuelle. Les bureaux ont été transférés Rue du Parc 23 au bureau de gérance Albert Jeanmonod.

Cartes artistiques. — 16 juillet. Le chef de la maison **Henri Petitpierre**, à La Chaux-de-Fonds, est Fritz-Henri Petitpierre, originaire de Couvet et Neuchâtel-Ville, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Edition et vente de cartes artistiques. Rue du Progrès n° 105.

Confection. — 16 juillet. La raison **Dame Alice Bernasconi-Boillat**, à la Confiance, magasin de confection pour hommes et dames, tissus, lingerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 mars 1934, n° 67, et 27 juin 1935, n° 147), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 8 juillet 1936.

16 juillet. Suivant procès-verbal authentique reçu François Riva, notaire, à La Chaux-de-Fonds, du 16 juillet 1936, la société anonyme **Corp. des Montres Ioco et Gotham (Ioco et Gotham Watch Corp)**, fabrication, achat, vente et exportation de montres, de mouvements de montres, pendules, bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 mars 1928, n° 68, et 7 mai 1934, n° 105), a modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale de la société est désormais **Compagnie des Montres Gotham S. A. (Gotham Watch Company Inc.)**. Les autres points des publications n'ont pas subi de modifications.

Bureau du Locle

Vêtements imperméables. — 17 juillet. Lucien-Edouard et Louis-Emile Péquignot, originaires du Noirmont, tous deux tailleurs, domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Péquignot frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 15 juillet 1936. Fabrication de vêtements imperméables «Eclaspot». Rue Daniel JeanRichard n° 35.

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 18 juillet. La raison **Hermann Pfaff**, commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mars 1907, n° 73, page 500, et 21 décembre 1934, n° 229, page 3531), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean Pfaff», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Jean Pfaff**, à Neuchâtel, est Jean Pfaff, de Neuchâtel, y domicilié. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Hermann Pfaff», à Neuchâtel, radiée. Commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. Place Purry n° 7.

Genève — Genève — Genève

Photographie, etc. — 1936. 17 juillet. La raison **Perret-Gentil**, commerce d'appareils et fournitures pour la photographie, la cinématographie et la télégraphie sans fil et réparations et commerce de gramophones et disques, à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1931, page 1732), est radiée ensuite de remise de commerce.

Photographie, etc. — 17 juillet. Melle Simone-Henriette Monnet et William-Albert Monnet, tous deux de Genève, domiciliés à Cointrin (Vernier), ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **S. et W. Monnet**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 juillet 1936. Commerce d'appareils et fournitures pour la photographie, la cinématographie et la télégraphie sans fil et réparation; commerce de gramophones et disques. Place de la Fusterie 5.

Lingerie, etc. — 17 juillet. La maison **M. Steulet**, lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1925, page 1575) ajoute à son genre d'affaires

l'installation et la location d'appartements meublés. Le domicile particulier de la titulaire est actuellement à Chêne-Bougeries.

Oeufs. — 17 juillet. **Auguste Joyes**, commerce d'oeufs en gros et demi-gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 31 janvier 1936, page 249). Le titulaire Auguste-Marcel Joyes, de nationalité française, à Carouge, et son épouse Denise-Louise-Antoinette, née Lavorel, ont adopté, suivant contrat de mariage du 4 juillet 1936, le régime de la séparation de biens.

Tabacs, etc. — 17 juillet. **Mme Jacot-Descombes**, commerce de tabacs, cigares et papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1935, page 1588). La titulaire Mme Julieanne-Fanny Jacot-Descombes, née Bosson, du Locle et La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève et son époux Paul-Fritz Jacot-Descombes, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 juillet 1936, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot.

Vins et spiritueux. — 17 juillet. **Jacot-Descombes**, commerce et représentation de vins et spiritueux en gros à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1933, page 1095). Le titulaire Paul-Fritz Jacot-Descombes, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève et son épouse Julieanne-Fanny, née Bosson, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 juillet 1936, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot.

17 juillet. **Société Immobilière Frontenex Tennis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1935, page 1629). Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres qui sont: Walter-C. Binz, président (inscrit) et Manoel Bon de Sousa Pernes, secrétaire, de nationalité anglaise, domicilié à Genève. Le conseil d'administration a délégué à chacun de ses membres la signature sociale individuelle. Les pouvoirs de Walter-C. Binz sont modifiés en conséquence. Les administrateurs Paul Pazzé et Lucien dit Leo de Leeuw, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

17 juillet. **Société de prêts et avances aux auteurs S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1933, page 1174). L'administrateur André Aron, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Pensionnats et maisons d'éducation. — 17 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire à Genève, la société **Education S. A.**, société anonyme établie à Coligny (F. o. s. du c. du 26 novembre 1931, page 2528), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1936, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Louis-J. Fatio, et Jacques Guilloux, administrateurs de la société (inscrits), lesquels engageront dorénavant la société en liquidation par leur signature individuelle. Le droit à la signature de Delle Florence Judson, membre et présidente du conseil, est éteint. Adresse de la société en liquidation: Quai de l'île 15 (bureau de Louis-J. Fatio).

18 juillet. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire à Genève, le 10 juillet 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin des Flombards N° 11**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 29,000 fr., d'un immeuble sis en la commune de Chêne-Bougeries, soit la parcelle 1881, sur laquelle existent chemin des Flombards N° 11, les bâtiments N°s 785, 786 et 787. Son siège est à Vandoeuvres. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Léon-Albert Matthey, instituteur, de Genève, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), est désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: chez Alphonse Scaglioni, entreprise de ferblanterie, à Vandoeuvres.

18 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juillet 1936, la **Société Immobilière du Campanile**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1933, page 2388), a pris acte de la démission de l'administrateur Joseph Gavard, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. En remplacement, elle a nommé comme seul administrateur, Edouard Têrond, régisseur, de Genève, à Chêne-Bougeries, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 1 (régie Têrond et Guilloux).

Lampes d'éclairage, etc. — 18 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1936, la société anonyme **Lumen S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1936, page 152), a pris acte de la démission de l'administrateur James-David Delfino, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Elle a nommé en remplacement Charles Sordat, négociant, de nationalité française, domicilié à Carouge, qui engagera la société par sa signature individuelle.

18 juillet. La société anonyme dite: **Marché International des Peaux et Fourrures S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1936, page 674), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 juillet 1936, dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me Louis Lacroix, notaire à Genève, adopté de nouveaux statuts. La publication primitive est modifiée en ce sens que le capital social a été porté de 20,000 fr., à 90,000 fr., par l'émission: a) de 1000 actions (dites actions A) de 20 fr. chacune; b) de 100 actions (dites actions B) de 500 fr. chacune. Les 40 actions de 500 fr. chacune formant le capital primitif, seront également dénommées actions B. Le capital social est donc actuellement de 90,000 fr., divisé en 1000 actions A. de 20 fr. chacune et 140 actions B. de 500 fr. chacune, toutes nominatives. Les 1000 actions A. de 20 fr. chacune ci-dessus créées ont toutes été souscrites par Paul-A. Dupont, actionnaire de la société, et entièrement libérées par compensation avec sa créance de 20,000 fr. pour études, projets, travaux, démarches et voyages qui ont permis la création et le développement de la société. En outre, il a été créé 18 parts de fondateurs, sans valeur nominale, au porteur, lesquelles ont été remises à Paul-A. Dupont, en rémunération de son activité pour la création et le développement de la société. Le nombre des parts de fondateurs pourra être augmenté jusqu'à ce que le capital social ait été porté à 600,000 fr., en créant 20 nouvelles parts pour chaque tranche nouvelle de 100,000 fr. de capital émis, compte tenu pour ce calcul, aussi bien du capital représenté par les actions A que par les actions B. Ces nouvelles parts de fondateurs seront aussi remises à Paul-A. Dupont en rémunération de son activité pour la création et le développement de la société.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 88612. Date de dépôt: 10 juin 1936, 8 h.
Industrial Diamond Company Limited, 60, rue des Fortifications, Anvers (Belgique). — Marque de fabrique et de commerce.

Outils diamantaires industriels, bijouterie en or et en platine, et métaux précieux.



N° 88613. Date de dépôt: 19 juin 1936, 17 h.
Fluckiger fils, Rue du Quarre 20, Couvet (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Un apéritif à base d'anis.



(La marque est exécutée en rouge, bleu et argent.)

N° 88614. Date de dépôt: 19 juin 1936, 17 h.
Fluckiger fils, Rue du Quarre 20, Couvet (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs, spiritueux, sirops.



(Couleurs de la marque: lettres blanches, covet et fond rouge-cire.)

Nr. 88615. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1936, 4 Uhr.
François Wyss Söhne, Gärtnerstrasse 21, Solothurn (Schweiz).
Handelsmarke.

Sämereien.



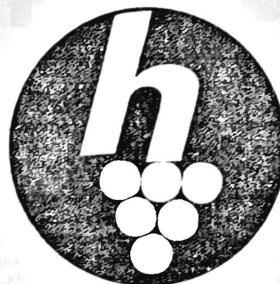
N° 88616. Date de dépôt: 8 juillet 1936, 18 h.
Schwob Frères & Cie. S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, bijouterie et tous objets servant à indiquer l'heure.

WATERSPORT

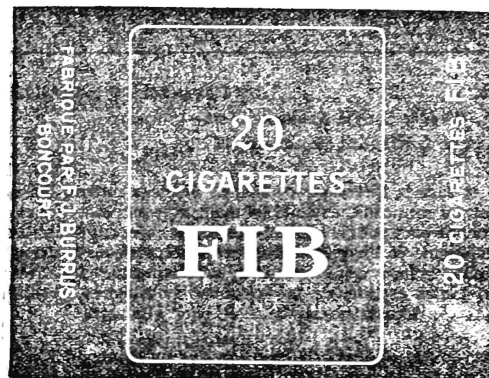
Nr. 88617. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1936, 19 Uhr.
J. Walter Hottinger, zur Lillie, Herrliberg (Zürich, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Wein.



N° 88618. Date de dépôt: 11 juillet 1936, 18 h.
F. J. Burrus, Boncourt (Suisse). — Marque de fabrique.

Cigarettes, tabacs, cigares.



N° 88619. Date de dépôt: 13 juillet 1936, 7 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempttal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bouillons.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 88620. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1936, 7 Uhr.
Max Zeller Söhne, Romanshorn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tierheilmittel, Kräutertee.

BIOPULVER

N° 88621. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15¼ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

EVIT

N° 88632. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

KRINOPAN

N° 88633. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

RENOKRIN

N° 88634. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

CORTIKRIN

N° 88635. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

LAPPOKRIN

N° 88636. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de

malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

SEXOKRIN

N° 88637. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

ADIPOKRIN

N° 88638. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

HYPOPHYSOKRIN

N° 88639. Date de dépôt: 9 juillet 1936, 15 $\frac{1}{4}$ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments et farines diététiques, aliments médicamenteux, boissons médicinales, bonbons médicaux, extraits de malt, aliments diététiques à base de malt, extrait de malt pour la boulangerie, cacao, chocolat, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques, désinfectants, savons médicamenteux, médicaments, spécialités pharmaceutiques, toutes espèces de médicaments vétérinaires, produits cosmétiques, extrait de malt pour l'industrie.

THYMOKRIN

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 66627 und 76403. — Emil Hirschburger & Co, Riehen b. Basel (Schweiz). — Uebertragung an Dravida A. G., Gerberberg 24, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 15. Juli 1936.

Nr. 74939. — Genossenschaft Linumtquai, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Gottfried Honegger, Birmensdorferstrasse 593, Zürich 9. — Eingetragen am 14. Juli 1936.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Bilanz auf 30. Juni 1936

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	7,461,271	Bankenkreditoren auf Sicht	3,838,090
Coupons	1,020,209	Andere Bankenkreditoren	23,195
Bankendebitoren auf Sicht	9,696,273	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	1,469
Andere Bankendebitoren	5,583,488	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	13,067,468
Wechsel	4,228,373	Kreditoren auf Zeit	15,030,276
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	48,171	Depositoren- und Einlagehefte	20,588,685
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	3,814,229	Kassenobligationen und Kassenscheine	81,279,000
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	26,275,062	Obligationen-Anleihen	27,000,000
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 9,845,343.72		Pfandbriefdarlehen	16,000,000
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	18,244,822	Checks und kurzfristige Dispositionen	13,085
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	18,170,960	Tratten und Akzepte	2,228,450
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 8,901,768.04		Sonstige Passiven	5,830,894
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	10,355,830	Aktienkapital	40,000,000
Hypothekendarlehen	98,503,602	Reserven	6,250,000
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	10,207,317		
Syndikatsbeteiligungen	261,940		
Sonstige Aktiven	9,826,632		
Passivsaldo	7,452,399		
(Kautionsdebitoren Fr. 1,575,601.40)			
Bilanzsumme	231,150,615		

(A. G. 137)

(Kautionsverpflichtungen Fr. 2,575,601.40)

Bilanzsumme 231,150,615

Verband schweizerischer Darlehenskassen, St. Gallen (System Raiffeisen)

Bilanz der Zentralkasse per 30. Juni 1936

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Kassa:		Bankenkreditoren auf Sicht	494,399 90
Barschaft	561,313 02	Kreditoren auf Sicht:	
Nationalbankgiro-Guthaben	955,159 89	angeschlossene Kassen	14,370,746 70
Postcheckguthaben	142,445 47	übrige Kreditoren	4,367,200 94
Coupons	2,152 35	ausstehende eigene Coupons	35,147 20
Bankendebitoren:		Kreditoren auf Zeit: angeschlossene Kassen	16,436,100 —
auf Sicht	487,056 96	Spar-Einlagen	1,206,321 80
andere Bankendebitoren	1,587,425 —	Depositenhefte	2,942,810 50
Wechselportefeuille	2,817,645 03	Kassa-Obligationen	4,192,200 —
Konto-Korrentdebitoren:		Pfandbriefdarlehen	500,000 —
angeschlossene Kassen	7,104,337 70	Cheeks und kurzfristige Dispositionen	93,659 25
andere Debitoren mit Deckung	1,815,167 31	Eigene Gelder:	
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 244,766.50)		einbezahlte Geschäftsanteile	2,500,000 ¹ —
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1,332,218 90	Reserven	900,000 —
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 95,274.75)		Sonstige Passiven	14,978 10
Konto-Korrentvorschüsse u. Darlehen an Gemeinden	1,934,801 65	Aval- und Bürgschafts-Verpflichtungen (Kauttionen)	
Hypothekar-Anlagen	9,268,925 —	Fr. 217,780.—	
Wertschriften	20,087,513 90	(Bilanzsumme am 31. Dezember 1935: Fr. 46,483,377.88)	
Immobilien (Verbandsgebäude)	240,000 —	^{1) /uzüglich Fr. 1,010,000.— noch einzahlungspflichtige und}	
Sonstige Aktiven	17,402 21	jederzeit abrufbare Geschäftsanteile, sowie 3,510,000.— Haftsumme	
(A. G. 142)	48,353,564 39	lt. Art. 12 der Statuten, ergibt sich inkl. die Reserven ein Total-	
		Garantie-Kapital von Fr. 7,920,000.—	48,353,564 39

Handwerkerbank Basel — Bilanz per 30. Juni 1936

(Veröffentlicht gemäss Vorschrift von Art. 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	2,028,941 48	Bankenkreditoren auf Sicht	18,501 60
Coupons	10,140 10	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	8,239,027 37
Bankendebitoren auf Sicht	360,986 75	Kreditoren auf Zeit	182,451 35
Andere Bankendebitoren	666,597 —	Depositenhefte	20,802,423 47
Wechsel	1,680,521 46	Kassa-Obligationen	39,051,900 —
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	395,877 70	Pfandbrief-Darlehen	10,000,000 —
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	3,619,315 21	Sonstige Passiven	664,480 76
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 2,395,897.26		Aktienkapital	10,000,000 —
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	46,650 —	Reserven	4,100,000 —
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2,579,417 84	Saldo-Vortrag	166,175 82
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 442,375.—			
Hypotheken	71,284,480 96		
Wertschriften	8,988,818 45		
Bankgebäude	1,070,000 —		
Andere Liegenschaften	315,000 —		
Sonstige Aktiven	178,213 42		
Sämtliche Aktiven sind ausnahmslos schweizerisch	93,224,960 37		93,224,960 37

(A. G. 140)

„ZÜRICH“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1935

Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
15,000,000 —	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital	30,000,000 —
118,823,595 09	Wertschriften:	Statutarische Reserve	15,000,000 —
12,876,020 38	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven:	
14,486,072 14	Aktien von Versicherungsunternehmen.	Spezialreserve	3,851,000 —
54,233,747 19	Andere Aktien	Sicherheitsreserve für Liegenschaften- und Hypothe-	
9,664,500 —	Hypothekarische Anlagen.	kenbesitz	5,000,000 —
19,290,000 —	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	5,000,000 —
17,452,700 07	Grundstücke.	Prämienüberträge für eigene Rechnung	72,994,231 —
12,926,385 21	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück-	
	Guthaben bei Agenten und Versicherern.	gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherung	825,940 —
	Guthaben bei Versicherungs- u. Rückversicherungs-	Deckungskapital für laufende Renten	6,447,142 —
	gesellschaften:	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	88,605,706 —
	Aus laufender Rechnung.	Uebrigste technische Rückstellungen	32,646,721 —
1,317,529 17	Stückzinsen und Mieten.	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversiche-	
2,362,054 60	Andere Aktiven und Debitoren.	rungsgesellschaften:	
2,028,512 55		Aus laufender Rechnung	433,127 77
(V. G. 18)		Andere Passiven und Kreditoren	10,790,129 58
		Gewinn	8,867,119 05
280,461,116 40			280,461,116 40

Zürich, den 19. Juni 1936.

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Generaldirektor: R. M. Naef.

La Nationale, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions, 17 Rue Laffitte, Paris

Bilan au 31 décembre 1935

Actif		Passif	
Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.
37,500,000 —	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts	Capital social	50,000,000 —
	sociales.	Réserve statutaire	10,000,000 —
66,025,875 89	Valeurs mobilières:	Réserves spéciales:	
442,260 —	Obligations et lettres de gage.	Réserve immobilière	368,130 67
4,629,926 16	ACTIONS de compagnies d'assurances.	Réserve pour diverses éventualités	12,300,000 —
7,362,613 40	Autres actions.	Réserve pour fluctuations de valeurs et de changes	1,500,000 —
105,000 —	Immeubles.	Reliquat de prime d'émission des nouvelles actions	1,787,468 54
9,664,225 30	Dépôts en espèces auprès de gouvernements.	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	24,596,071 52
	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	6,355,274 87
23,357,496 73	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:	
2,062,340 92	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	Compte courant	10,384,013 04
774,881 32	Compte courant.	Dépôts pour réassurances cédés, gérés par la Société	8,388,908 27
416,075 90	Prorata d'intérêts et loyers.	Engagements:	
557,303 —	Autre actif et débiteurs divers.	envers des agents	1,567,917 45
	Cautionnements.	Frais généraux et taxes restant à payer	8,442,098 53
(V. G. 17)		Autre passif et créditeurs divers	505,461 75
		Cautionnements	620,034 85
		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	9,477,822 17
152,897,998 62		Bénéfice	6,604,796 96
			152,897,998 62

Paris, le 29 mai 1936.

La Nationale, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions
Le Mandataire Général pour la Suisse: E. Dumont. Le Directeur: P. de Seroux. Un Administrateur: Witt-Guizot.

I. Einfuhr — Importation

Januar-Juni		Nettogewicht		Poids net		Janvier-juin		
1935	1936	q	q	1935	1936	q	q	
Instrumente und Apparate		Instruments et appareils		Chemikalien, Fette, Öle, etc.		Produits chimiques, graisses, huiles, etc.		
948a/948a* Gasmesser, Gaszählapparate	1 028	580	Compteurs à gaz, caisses-contrôles	1095 Farbstoffextrakte . . .	652	520	Extractions de matières colorantes	
950/951 Akkumulatoren	450	344	Accumulateurs	1098 Anilinfarben . . .	4 923	3 790	Colorants d'aniline	
953 Elektrische Mess- und Zählapparate	235	181	Compteurs électriques	1100a/1100b Nicht tuberculelle chem. Farben	28 603	25 514	Colorants chimiques non tuberculelle	
954 Telefon- und Telegraphenapparate	468	571	Appareils téléphoniques et télégraphiques	1113 Feinöl, Lacke etc. . .	1 764	2 005	Vernis, huiles, etc.	
954a Radioapparate	1 018	909	Appareils radiophoniques	1115 Leinöl . . .	42 881	30 359	Huile de lin	
955 Phonographen, Kinetographen etc.	391	329	Phonographes, cinématographes etc.	1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	20 358	22 652	Huile d'olive, dénat., etc.	
956a/f Elektr. Apparate n. a. g.	1 636	1 099	Appareils électriques n.d.a.	1118 Flüssige Fette und Öle zu gewerblichem Gebrauch . .	14 057	16 861	Graisses liquides et huiles pour usage industriel	
Chemikalien, Fette, Öle etc.		Produits chimiques, graisses, huiles, etc.		1120 Kokosöl, Palmöl etc. . .	31 362	34 735	Huile de coco, huile de palme, etc.	
982/983 Parfümerien etc. . .	1 232	1 119	Parfumeries etc.	1121 Talg, Knochenfett etc. . .	7 662	15 159	Suif, graisse d'os, etc.	
989 Kolophonium . . .	15 823	14 717	Colophane	1126 Petroleum . . .	110 292	94 834	Pétrole	
991 Pech, unverarbeitet . . .	157 468	125 489	Pois non travaillée	1131b Maschinenschmieröl . .	92 214	70 346	Huiles pour graisser les machines	
995 Terpentinöl . . .	19 851	18 154	Essence de térébenthine	1141a/1142 Seifen . . .	1 242	934	Savons	
1000/1001 Aetzkali, Aetznatron	13 278	9 859	Potasse, soude caustique	Andere Artikel		Autres articles		
1034 Salpetersäure . . .	157	380	Acide nitrique	1144a/1145 Quinacillerie, Mercerie	4 434	4 121	Quinacillerie, mercerie	
1035 Salzsäure . . .	16 774	13 390	Acide chlorhydrique	1149 Globulampen . . .	294	343	Lampes à incandescence	
1036 Schwefelsäure . . .	12 212	14 281	Acide sulfurique	1160a/b Spielzeug . . .	4 099	3 608	Jouets	
1044 Kupfervitriol . . .	1 678	1 933	Vitriol de cuivre	Tabak		Tabacs		
1052 Ätherische Öle . . .	2 452	2 149	Huiles essentielles	1/9 T Rohrtabak . . .	28 982	29 487	Tabacs bruts	
1054/1055b Gerbstoffe . . .	13 772	18 178	Substances tannantes	19/23 T Rachtetabak (Zigaretten- und Pfeifentabak)	25	45	Tabacs à fumer (tabac à cigarettes, tabac p. l. pipe)	
1059 Methylalkohol etc. . .	13 833	12 488	Alcool méthylique, etc.	24/25 T Zigarren . . .	57	78	Cigars	
1065a, 1066a/1069 Teerextrakte für Farbstoffindustrie	58 900	70 106	Dérivés du goudron pour l'industrie des colorants	26/28 T Zigaretten . . .	156	158	Cigarettes	
1065b Benzin . . .	950 076	877 900	Benzine					
1078/1081a Stärken . . .	37 349	34 795	Amidons					
1089/1090 Erdfarben . . .	36 062	32 024	Terres colorantes					

II. Ausfuhr — Exportation

Januar-Juni		Nettogewicht		Poids net		Janvier-juin		
1935	1936	q	q	1935	1936	q	q	
Lebens- und Genussmittel		Denrées alimentaires et boissons		Metalle		Métaux		
19 Kindermehl . . .	2 960	4 451	Farine alimentaire pour enfants	708, 711 Eisenabfälle u. Alteisen	331 006	82 849	Déchets de fer et ferraille	
23/24b Frischobst . . .	21 027	16 657	Fruits frais	710b Ferroliegierungen . .	5 45	4 211	Alliages de fer	
64 Schokolade . . .	1 456	1 760	Chocolat	745/746 Röhrenverbindungsstücke	6 936	7 963	Pièces de raccord	
91 Frischmilch . . .	887	1 243	Lait frais	748/750 Feilen und Raspeln	412	480	Limes et râpes	
92 Kondensmilch . . .	28 987	25 888	Lait condensé	757/756 Präzisionswerkzeuge	106	125	Outils de précision	
99b/99b* Hartkäse . . .	84 450	98 519	Fromage à pâte dure	757/760 Andere Werkzeuge . .	252	303	Autres outils	
102 Zuckerwaren etc. . .	437	712	Sucreries et confiseries etc.	766/769 Schrauben und Nieten	1 763	2 129	Vis et rivets	
100a/101b, 103/103b Esswaren n. l. g.	9190	8 379	Comestibles n. d. a.	783a/784b Eisenmöbel . . .	169	126	Mobilier en fer	
Tiere und Düngstoffe		Animaux et engrais		787a/790 Blechwaren etc. . .	2 031	2 210	Ouvrages en tôle, etc.	
136b, 137a, 138b, 139b, 142a/b Nutz- und Zuchtvieh . . .	6 031	2 169	Bétail de ferme et bétail d'élevage	823/828 Kabel aus Kupfer . .	2 753	2 072	Câbles en cuivre	
161/163b, 169 Stückstoff- u. Phosphoräpfel	122 470	74 006	Engrais à base d'azote et phosphates	833/837 Kupferwaren . . .	1 790	1 442	Ouvrages en cuivre	
Häute, Leder und Schuhe		Cuir, peaux et chaussures		856 Zinnfolien . . .	331	375	Étain en feuilles	
172/173 Rohe Häute und Felle	45 032	39 942	Cuir et peaux, bruts	862 Rohaluminium . . .	36 380	51 599	Aluminium brut	
177a/b Bodenleder . . .	47	15	Cuir pour semelles	863a/b Aluminium in Stangen, Blech, Rondellen etc. . .	8 986	11 775	— en barres, tôle, rondelles etc.	
178/184 Anderes Leder . . .	246	343	Autres cuirs	866/867 Aluminiumwaren . .	11 141	11 852	Ouvrages en aluminium	
193/201 Schuhe . . .	613 739	567 178	Chaussures	874a/c Gold- u. Silber Schmiedwaren, Bijouterie	829	985	Orfèvrerie et argenterie, bijouterie	
Papier, Bücher etc.		Papier, livres, etc.		Maschinen und Fahrzeuge		Machines et véhicules		
290/291 Zellulose . . .	10 481	13 780	Cellulose	881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	4 346	5 508	Chaudières à vapeur, appareils pour cuire	
300 Zeitungsdruckpapier . . .	107	455	Papier pour journaux	883a/b Lokomotiven . . .	1	—	Locomotives	
301 Druck-, Schreib- und Zeichnungspapier	1 132	952	Papiers à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.	884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	18 329	18 058	Machines pour la filature, le retordage	
321 Bücher, gedruckte, Zeitungen	15 923	9 243	Livres imprimés, journaux, etc.	885/886 Webereimaschinen	25 030	20 449	— pour le tissage	
Baumwolle		Coton		887 Wirk- und Strickmaschinen	2 710	3 823	— à tricoter, remaillieuses	
344 Baumwollabfälle . . .	13 889	11 868	Déchets de coton	890a/b Maschinen für den Buchdruck	7 677	2 891	— pour l'imprimerie	
347/349 Rohe, einfache Garne	21 514	14 910	Fils écus, simples	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	810	958	— pour l'agriculture	
350/355 Rohe, gewirte Garne	4 104	2 624	— apprêtés	MDY Dynamo elektr. Maschinen	12 583	19 731	— dynamo-électriques	
356/359 Ausgerüstete Garne . .	3 259	1 837	Tissus écus	M1 Papier-, Farberei- und Appreturmaschinen	900	1 528	Machines pour la fabrication du papier, pour la teinturerie, l'apprêtage, etc.	
360/363 Rohe Gewebe . . .	14 577	15 579	Tissus écus	M2 Möllereimaschinen . . .	10 672	8 851	— pour la minoterie	
364a/b Gebildete Gewebe . . .	6 493	6 837	— blancs	M3 Wasserkraftmaschinen, Pumpen . .	6 825	7 502	Moteurs hydrauliques, pompes	
365a/b Gefärbte Gewebe . . .	2 194	2 785	— teints	M4 Dampfmaschinen . . .	7 858	10 715	Machines à vapeur	
366a/b Bedruckte Gewebe . . .	1 687	2 283	— imprimés	M5 Gas-, Öl- u. Benzinmotoren . .	12 025	20 942	Moteurs à gaz, à huile et à benzine	
367/368 Kunstgewebe . . .	264	199	— façonnés	M6 Werkzeugmaschinen . . .	11 909	15 208	Machines-outils	
369/370 Gemusterte Gewebe . .	3 134	3 172	Plumetis	M7 Masch. für Nahrungsmittel . .	5 751	10 441	— pour la fabrication de substances alimentaires	
376 Plattstichgewebe . . .	102	97	Broderies au crochet, rideaux	904 Kratzen u. Kratzenbeschlüge	833	898	Cardes et garnitures de cardes	
384 Kettenstichkerien: Vorhänge	176	155	— autres: mousselines, robes, etc.	914a/d Lastwagen, Chassis etc. .	St. 105	Pl. 132	Camions, chassis etc.	
385 — andere: Taschentücher, Halstücher etc.	49	47	Broderies au plumetis: garnitures	914h Flugzeuge . . .	St. 8	Pl. 2	Aéroplanes	
386 Plattstichkerien: Besatzartikel	534	822	— broil, sur tulle	Uhren		Montres		
387 — Tüllstickereien . . .	83	86	— autres	931 Fertige Werke von Taschenuhren . .	1 484 650	1 804 385	Mouvements finis	
388 — andere . . .	1 523	2 583	Soie	932 Uhrgehäuse: aus unedlen Metallen	707 948	799 539	Boîtes de montre: en métal commun	
Seide		Soie		933a — aus Silber . . .	9 793	6 578	— en argent	
434 Seidenabfälle . . .	4 970	3 938	Déchets de soie	933b — mit Gold plattiert . .	18 470	10 844	— plaquées or	
435 Peignée . . .	465	348	Peignée	933c — aus Gold oder Platin . .	11 204	8 216	— en or ou platine	
436 Grège . . .	187	205	Grège	Taschenuhren mit Gehäusen:			Montres de poche avec boîtes:	
437, 439 Florettseide . . .	1 324	1 613	Bourre de soie	935a — aus unedlen Metallen . .	1 350 180	1 234 797	— en métal commun	
438a Organsin . . .	176	201	Organsin	935b — Silber . . .	45 669	38 631	— en argent	
438b Trame . . .	391	364	Trame	935c — Gold . . .	13 055	12 362	— en or	
440 Gefärbte Seide . . .	502	442	Soie teinte	935d Chronographen . . .	44 981	53 573	Chronographes	
445a Reale Seide und Florettseide für den Detailverkauf . .	325	294	Soie pure et bourre de soie, pour la vente en détail	Armbanduhren mit Gehäusen:			Montres bracelets avec boîtes:	
445b, 446a/b Kunstseide . . .	18 821	17 556	Soie artificielle	936a — aus unedlen Metallen . .	2 543 752	3 057 391	— en métal commun	
447a Seidenbeutelch . . .	130	126	Gaze à blutoir	936b — Silber . . .	25 073	25 785	— en argent	
447a/448 Seidenstoffe . . .	6 830	7 178	Etoffes de soie	936c — Gold oder Platin . . .	107 501	102 198	— en or ou platine	
449a/e Bänder . . .	788	650	Rubans	936d — Chronographen in Armbrändern	12 401	21 297	Chronographes, montés sur bracelets	
Andere Textil- und Stroherzeugnisse		Autres articles textiles et en paille		936his Automobilluhren . . .	73 183	93 181	Montres pour automobiles	
456 Wollabfälle . . .	3 147	2 657	Déchets de laine	936l/63 Andere Uhren mit Taschenuhrenwerk	19 977	31 971	Autres montres	
457 Kammzug . . .	9 601	6 605	Trait (laine peignée)	Instrumente und Apparate		Instruments et appareils		
462/463 Rohkammgarne . . .	2 928	1 834	Fils de laine peignée écus	950/954 und 956a/f Elektrische Instrumente und Apparate	8 041	8 740	Instruments et appareils électriques	
472 Kammgarumgewebe, roh . .	1 541	431	Tissus de laine peignée écus	955 Phonographen, Kinetograph, Grammophonplatten etc. . .	1 340	1 085	Phonographes, cinématographes, plaques de gramophones, etc.	
474 Wollgewebe, gefärbt, etc., schwere	77	103	Tissus de laine teints, etc., lourds	Chemikalien und Farbstoffe		Produits chimiques et colorants		
475b — leichte . . .	126	94	— légers	974b, 991 Chem.-pharmazeutische Präparate	5 896	5 125	Préparations chim.-pharmac.	
508a/h Strohtressen . . .	1 042	877	Tresses de paille	982/983 Parfümerien etc. . .	2 095	1 842	Parfumeries, etc.	
509 Hutstumpen aus Stroh . . .	127	40	Cloches de chapeaux en paille	1010 Kalziumkarbid . . .	35 776	36 436	Carbure de calcium	
511 Tressen und Strohwaren . .	2 922	2 709	Tresses et ouvrages en paille	1011 Perchlorate, Persulfate etc.	9 453	8 761	Perchlorates, persulfates, etc.	
530/532 Leinwand aus Baumwolle, Leinen etc.	208	222	Lingerie de coton, lin, etc.	1028 Natriumsalze . . .	2 172	1 009	Sels de soude	
537/545 Wirk und Strickwaren	488	552	Bonneterie, tricot	1051b Azeton, Pyridin etc. . .	1 565	3 462	Acétone, pyridine, etc.	
Mineralische Stoffe		Matières minérales		1052 Künstlicher Kampfer etc. .	344	221	Kampfer synthétique, etc.	
612/614 Kalk und Magnesit . .	27 674	17 609	Chaux et magnésite	1051/1055b Gerbstoffe . . .	5 953	8 228	Substances tannantes	
619 Portlandzement . . .	118 479	156 161	Ciment Portland	1074/1077 Kleber, Leim . . .	5 420	7 290	Colle pour cordons, colleforte	
629a/h Schmirgel, Karborundum etc.	274	—	Emeri, carborundum, etc.	1098 Anilinfarben . . .	31 131	31 627	Colorants d'aniline	
630 Schmirgelpapier . . .	854	1 027	Papier d'èmeri	1099 Indigo . . .	3 632	2 311	Indigo	
631 Schmirgelleinwand . . .	261	357	Toile d'èmeri	Tabak		Tabacs		
632a Schmirgelpulver etc. . .	1 899	2 641	Emeri en poudre, etc.	24/25 T Zigarren . . .	164	166	Cigars	
632b Andere Schmirgelmittel etc.	450	419	Ouvrages en émeri, autres, etc.	26/28 T Zigaretten . . .	1 848	1 416	Cigarettes	
634 Asbest und Mica in Tafeln	271	280	Amiante et mica en feuilles					
635a/b Isolierrohre, Gewebe aus Asbest etc.	669	506	Tubes isolants, tissus en amiant, etc.					
639 Asphalt . . .	22 623	34 320	Asphalte					

Additif
du

**6 juillet 1936 à l'accord concernant le trafic de compensation
germano-suisse du 17 avril 1935**

Le Gouvernement allemand
et le Conseil fédéral suisse

sont convenus d'apporter les modifications suivantes à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935:

A. L'article III sera libellé ainsi qu'il suit:

1. Toutes les obligations de débiteurs allemands envers des créanciers suisses, notamment les obligations résultant du commerce des marchandises, frais accessoires du commerce de marchandises et paiements semblables, doivent être acquittées conformément aux dispositions de l'article II et des arrangements concernant la compensation des paiements dans le trafic germano-suisse des marchandises.

2. Les sommes nécessaires pour le trafic touristique d'Allemagne en Suisse seront prélevées sur le compte de tourisme visé à l'article II, chiffre 3, conformément aux dispositions de l'accord sur le tourisme allemand en Suisse.

3. Les créances qui résultent du trafic des capitaux et qui, aux termes de la loi allemande du 9 juin 1933 concernant les créances envers l'étranger doivent être réglées à la caisse de conversion pour les dettes étrangères allemandes, seront transférées ou consolidées selon des stipulations spéciales.

4. Les débiteurs allemands doivent, pour effectuer des paiements conformément aux dispositions de l'article II, 1^{er} alinéa, obtenir l'autorisation d'un office allemand des changes ou de surveillance, autorisation qui est accordée suivant le présent accord et les arrangements spéciaux, conformément aux dispositions générales de la législation allemande en matière de changes.

5. Ne sont pas transférés selon les dispositions de l'article II:

- a) les paiements dans le petit trafic de frontière, y compris les paiements pour salaires, traitements, pensions de retraite, honoraires, etc.;
- b) les paiements de l'administration allemande des postes, ainsi que de l'administration des chemins de fer du Reich, mais dans la mesure seulement où ces paiements sont compensés entre les administrations avec les avoirs en francs suisses résultant de leur mouvement d'affaires avec la Suisse.

Le solde subsistant en faveur de l'administration des postes suisses ou des chemins de fer fédéraux sera transféré conformément aux dispositions de l'article II.

c) les intérêts provenant d'avances ou d'investissement de capitaux entrés en Allemagne après le 15 juillet 1931 sous forme de moyens de paiement étrangers ou de reichsmarks libres et qui de ce fait ne sont pas soumis aux dispositions de la loi du 9 juin 1933;

d) les intérêts des créances hypothécaires libellées en francs suisses, conformément à la convention du 6 décembre 1920 conclue entre l'Empire allemand et la Confédération suisse concernant les hypothèques suisses avec clause or et à la convention additionnelle du 5 mars 1923. Les offices des changes autoriseront comme par le passé le libre transfert de ces paiements;

e) les paiements pour assurances entre l'Allemagne et la Suisse; ils sont soumis à des dispositions spéciales;

f) les paiements qui tombent sous les dispositions de l'accord allemand de 1935 relatif aux crédits (deutsches Kreditabkommen) ou de l'accord de 1935 relatif aux débiteurs allemands de dettes publiques (Kreditabkommen für deutsche öffentliche Schuldner), ou qui sont effectués en vertu d'un renouvellement éventuel de ces accords avec le consentement des créanciers suisses;

g) les paiements de capitaux, y compris le produit de la vente de titres;

h) les autres paiements pour lesquels un office allemand des changes (Devisenstelle) ou de surveillance (Ueberwachungsstelle) a décrété un mode particulier de règlement.

6. Le présent accord n'exclut pas les paiements par l'entremise d'un bureau de poste. Ces paiements sont soumis aux dispositions générales allemandes en matière de devises.

7. Les parties contractantes se réservent de conclure dans des cas spéciaux des arrangements dérogeant aux dispositions du présent article.

L'article IV sera libellé ainsi qu'il suit:

1. Toutes les obligations de débiteurs suisses envers des créanciers allemands résultant du commerce des marchandises, du tourisme et du trafic de capitaux, notamment tous les paiements pour les marchandises importées d'Allemagne, doivent être exécutés conformément aux dispositions de l'article II, sous réserve des exceptions énumérées ci-dessous:

a) Paiements pour marchandises importées d'Allemagne ou paiements résultant d'autres engagements, en tant que le débiteur suisse prouve qu'il est libéré de ses engagements, avec l'assentiment d'un office allemand des changes et l'approbation de l'office suisse de compensation, du fait des paiements effectués par des débiteurs allemands pour livraisons de marchandises suisses à un compte spécial pour «étranger» destiné aux paiements à l'intérieur de l'Allemagne (Ausländersonderkonto für Inlandszahlungen) ou par voie de compensation privée;

b) Paiements dans le petit trafic de frontière, y compris les paiements pour salaires, traitements, pensions de retraite, honoraires, etc.;

c) Paiements de l'administration des postes suisses, ainsi que des chemins de fer fédéraux, mais dans la mesure seulement où ils sont compensés entre les administrations avec les avoirs en reichsmarks résultant de leur mouvement d'affaires avec l'Allemagne;

le solde subsistant en faveur de l'administration allemande des postes et de l'administration des chemins de fer du Reich sera transféré conformément aux dispositions de l'article II;

d) Paiements de capitaux, y compris le produit de la vente de titres;

e) Paiements pour le compte de personnes physiques et de personnes morales non domiciliées en Suisse, en tant qu'il ne s'agit pas indirectement de paiements pour des marchandises exportées d'Allemagne en Suisse;

f) Paiements pour assurances entre la Suisse et l'Allemagne (régis par des dispositions spéciales);

g) Paiements pour des marchandises non allemandes, ainsi que paiements de fret et autres frais de transports maritimes;

h) Autres paiements décrétés libres.

2. Le présent accord n'exclut pas les paiements par l'entremise d'un bureau de poste.

3. Les parties contractantes se réservent de conclure, dans des cas spéciaux, des arrangements qui dérogent aux dispositions du présent article.

L'article V sera libellé ainsi qu'il suit:

Les montants qui, en vertu de l'article II, chiffre 2, du présent accord, sont disponibles à la banque nationale suisse seront répartis de la manière indiquée ci-dessous:

A. Une première somme de 18,800,000 francs suisses sera distribuée mensuellement ainsi qu'il suit:

a) 14,5 millions par mois soit environ 77,1 pour cent seront affectés au paiement de marchandises produites en Suisse ou qui y ont subi une transformation essentielle, ainsi que des frais accessoires du trafic commercial et des créances de nature semblable;

b) 4,300,000 francs, soit 22,9 pour cent environ, seront bonifiés en compte libre à la caisse de compensation du Reich. Les sommes précitées seront prélevées journalièrement, dans les proportions fixées, sur les avoirs disponibles auprès de la banque nationale suisse.

B. L'excédent dont disposera mensuellement la banque nationale suisse après le prélèvement de la somme de 18,800,000 francs sera employé comme il suit:

a) 70 pour cent du surplus seront bonifiés à un compte destiné tout d'abord au règlement des frais résultant de l'émission de titres «funding» (4 pour cent) de la caisse de conversion pour les dettes étrangères de l'Allemagne et, subséquemment, au paiement des créances suisses tombant sous la loi allemande du 9 juin 1933 concernant les dettes envers l'étranger (fonds de transfert);

b) 20 pour cent seront employés à la liquidation de créances arriérées résultant de l'exportation de marchandises produites en Suisse ou qui y ont subi une transformation essentielle, ainsi que de créances arriérées résultant des frais accessoires du trafic de marchandises et de créances semblables, puis pour la liquidation d'arriérés provenant de l'exportation de marchandises non suisses et qui n'ont pas subi en Suisse une transformation essentielle;

c) 10 pour cent du surplus seront bonifiés en compte libre à la caisse de compensation du Reich.

L'article VIII sera libellé ainsi qu'il suit:

Le présent accord restera en vigueur jusqu'au 30 juin 1939. Si les paiements effectués à la banque nationale suisse conformément à l'article II, chiffre 2, n'atteignent pas 18,800,000 francs par mois, ou si les circonstances dans lesquelles a été conclu le présent accord se modifiaient sensiblement, chacune des parties contractantes pourrait demander l'ouverture immédiate de négociations en vue d'une nouvelle réglementation du trafic des paiements. Si l'entente ne pouvait se faire dans l'espace de douze jours à compter du jour de la requête, l'accord pourrait être dénoncé après préavis donné douze jours à l'avance.

B. Le présent accord additionnel sera ratifié et entrera en vigueur quinze jours après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Berlin. Les parties contractantes sont convenues, sans préjudice de sa ratification, de mettre l'accord provisoirement en vigueur le 1^{er} juillet 1936. 170. 23. 7. 36.

Arrêté du Conseil fédéral

**relatif à l'exécution de l'additif du 6 juillet 1936 à l'accord concernant
le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935**

(Du 22 juillet 1936.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1935,

vu l'additif du 6 juillet 1936 à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935 et ses annexes,

arrête:

Article premier

L'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses du 26 juillet 1934 est abrogé et remplacé par un nouvel article premier libellé de la façon suivante:

Les paiements de Suisse en Allemagne peuvent être effectués en francs suisses au compte global tenu à la banque nationale suisse pour la Reichsbank ou en reichsmarks par imputation sur les fonds du compte global tenu à la Reichsbank pour la banque nationale suisse.

En conséquence, toutes les obligations de débiteurs domiciliés en Suisse envers des créanciers domiciliés en Allemagne, notamment les obligations résultant de l'importation de marchandises d'origine allemande en Suisse, doivent être amorties par des versements à la banque nationale suisse à Zurich. Les paiements d'intérêts par un débiteur domicilié en Suisse à un créancier domicilié en Allemagne, y compris les paiements de dividendes et d'autres parts de bénéfices; en outre, les paiements d'intérêts et de dividendes provenant de titres suisses déposés par des personnes domiciliées en Allemagne auprès de banques suisses ou d'autres dépositaires, ainsi que les paiements résultant de l'envoi d'Allemagne de bons d'intérêts ou de parts de bénéfices afférents à des titres suisses, ne pourront être effectués qu'à un compte spécial (compte d'intérêts) tenu à la banque nationale suisse.

Doivent également être opérés par l'entremise de la banque nationale suisse tous les paiements ne résultant pas d'une obligation qui sont effectués par des personnes domiciliées en Suisse à des personnes domiciliées en Allemagne.

L'obligation d'effectuer les paiements à la banque nationale suisse ne s'étend pas aux cas énumérés ci-après:

a) Paiements pour marchandises importées d'Allemagne ou paiements résultant d'autres engagements, en tant que le débiteur suisse prouve qu'il sera libéré de ses engagements, avec l'autorisation d'un office allemand de devises et l'approbation de l'office suisse de compensation, du fait des paiements effectués par des débiteurs allemands pour livraisons de marchandises suisses à un compte spécial pour «étranger» destiné aux paiements à l'intérieur de l'Allemagne ou par voie de compensation privée;

b) Paiements dans le petit trafic de frontière, y compris les paiements pour salaires, traitements, pensions de retraite, honoraires, etc.;

c) Paiements effectués par l'administration des postes suisses et les chemins de fer fédéraux, mais dans la mesure seulement où ils sont compensés entre les administrations avec les avoirs en reichsmarks résultant de leur mouvement d'affaires avec l'Allemagne.

Le solde subsistant en faveur de l'administration allemande des postes ou de l'administration des chemins de fer du Reich sera transféré conformément aux dispositions du deuxième alinéa;

- d) Paiements de capitaux, y compris le produit de la vente de titres;
- e) Paiements pour le compte de personnes et maisons non domiciliées en Suisse, en tant qu'il ne s'agit pas indirectement de paiements pour des marchandises exportées d'Allemagne en Suisse;
- f) Paiements pour assurances contre la Suisse et l'Allemagne (régis par des dispositions spéciales);
- g) Paiements pour des marchandises non allemandes, ainsi que paiements de fret et autres frais de transports maritimes;
- h) Paiements de revenus de fortunes et de parts de bénéfices pour le compte:
 - 1° De compagnies d'assurances allemandes autorisées à exercer une activité commerciale en Suisse;
 - 2° De compagnies d'assurances allemandes qui s'occupent régulièrement en Suisse d'affaires d'assurance sans cependant être autorisées à exercer une activité commerciale en Suisse (p. ex. compagnies de réassurance et d'assurance-transport);
- i) Autres paiements pour lesquels l'office suisse de compensation aura admis un mode particulier de règlement.

Art. 2.

L'article 4, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse est complété par la phrase suivante:

Ce mode de paiement n'est pas applicable aux versements d'intérêts qui, conformément aux dispositions de l'article 1^{er}, 2^e alinéa, ne peuvent être effectués qu'à la banque nationale suisse.

Art. 3.

L'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse est abrogé et remplacé par un nouvel article 5 ainsi conçu:

Le règlement des créances provenant de revenus de capitaux qui s'opère selon les différents accords de compensation conclus entre la Suisse et l'Allemagne depuis le 26 juillet 1934 ne peut être effectué par les offices désignés à cet effet que sur présentation de l'affidavit, dûment rempli, prescrit pour certifier le droit de propriété suisse.

Art. 4.

L'article 11 de l'arrêté précité est abrogé et remplacé par un nouvel article 11 ainsi conçu:

Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire du débiteur suisse, aura opéré autrement que par un versement à la banque nationale suisse un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en qualité de représentant ou mandataire du débiteur suisse, aura accepté un tel paiement au compte du créancier en Allemagne et ne l'aura pas remis à la banque nationale suisse lors de l'entrée en vigueur du présent arrêté,

celui qui, en qualité de créancier ou de représentant ou de mandataire du créancier, aura accepté en Suisse un tel paiement,

celui qui aura fait de fausses indications sur les affidavits prescrits pour certifier le droit de propriété suisse, ou contrefait ou falsifié de tels affidavits,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé des affidavits contrefaits ou falsifiés,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le département de l'économie publique ou aura, de quelque autre façon, empêché ou tenté d'empêcher en Suisse l'exécution des dispositions prises par l'autorité en vertu du présent arrêté,

celui qui aura contrefait ou falsifié des bons d'hôtels délivrés pour règlement d'intérêts,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé des bons d'hôtel contrefaits ou falsifiés,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé ou accepté des bons d'hôtel alors qu'il ne remplit pas les conditions de l'article 14 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juillet 1936 relatif à l'exécution de l'additif du 6 juillet à l'accord germano-suisse, ou pour d'autres fins que celles prévues audit article,

celui qui aura contrefait ou falsifié des bons en espèces ou en nature délivrés dans le trafic touristique germano-suisse,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé des bons en espèces ou en nature contrefaits ou falsifiés,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé ou accepté des bons en espèces ou en nature pour d'autres fins que celles prévues à l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juillet 1936 relatif à l'exécution de l'additif du 6 juillet à l'accord germano-suisse,

celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura employé des versements pour d'autres fins que celles prévues à l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juillet 1936 relatif à l'exécution de l'additif du 6 juillet à l'accord germano-suisse, sera puni d'une amende de dix mille francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines pourront être cumulées.

La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 5.

Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 12 décembre 1934 modifiant l'arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisse du 26 juillet 1934.

Art. 6.

Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux suisses de voyage et accreditifs délivrés en Allemagne et émis selon l'accord germano-suisse sur le tourisme du 6 juillet 1936 (annexe B à l'accord concernant le trafic de compensation germano-suisse du 17 avril 1935, nouvelle rédaction du 6 juillet 1936) s'effectuera dans les conditions énoncées ci-après, par l'entremise des bureaux de poste (uniquement pour les chèques postaux de voyage), ainsi que des banques, bureaux de voyage et de tourisme et bureaux de change et de recettes établis dans les gares des chemins de fer fédéraux qui sont désignés comme bureaux suisses de paiement.

Le voyageur recevra, à concurrence du montant total de ses versements, des bons de voyage sous la forme de bons en nature de 10 francs suisses ou de bons en espèces de 50 francs suisses.

a) Les bons en nature ne pourront être employés que pour le règlement des factures d'hôtels, de pensions, de garages et de stations distributrices d'essence, ainsi que pour le paiement de billets de transport (sur parcours suisses seulement) par chemins de fer, bateaux à vapeur et automobiles postaux. Les touristes pourront en outre remettre aux hôtels et pensions des bons en nature pour le règlement de leurs petites emplettes journalières, de leurs notes de médecins, de leurs frais pour cours de ski et ascensions avec guides et des dépenses semblables. Dans ce cas, ils devront laisser aux hôtels ou pensions un double des factures. Les factures d'un montant inférieur à 5 francs ne pourront pas être réglées à l'aide de ces bons. Les soldes qui subsisteraient après le paiement seront remboursés en argent. L'acceptation de bons en nature ne peut être refusée.

b) Bons en espèces. Le voyageur reçoit en contre-partie de ses versements:

pour 150 francs au maximum, un bon en espèces,	
» 300 » » » deux bons en espèces,	
» 450 » » » trois » » » »	
» 460 » et plus, quatre » » » »	

Les bons en espèces seront changés aux époques suivantes:

1 ^{er} versement le jour de l'arrivée en Suisse	50 fr.
2 ^e » au plus tôt, le deuxième jour suivant celui du premier versement	50 »
3 ^e » au plus tôt, le septième jour suivant celui du premier versement	50 »
4 ^e » au plus tôt, le quatorzième jour suivant celui du premier versement	50 »

Le change sera effectué par les banques, bureaux de voyages, bureaux de change et de recettes établis dans les gares, ainsi que par tous les bureaux de poste obligés de tenir une comptabilité (seulement s'il s'agit de bons en espèces délivrés en contre-partie de chèques postaux de voyage). Les paiements devront être mentionnés sur le passeport du touriste.

Les bons en espèces qui ne sont pas changés peuvent être employés au même titre que les bons en nature. S'ils servent à payer des prestations en nature avant la date à laquelle ils peuvent être changés, le montant à payer devra être supérieur à 40 francs, afin que le solde soit inférieur à 10 francs.

Art. 7.

Les sommes qui sont envoyées subséquemment au voyageur pour le deuxième et le troisième mois de son séjour en Suisse ne pourront être versées qu'un ou deux mois au plus tôt après le premier versement.

Art. 8.

Les ordres de paiement émis par la caisse de compensation du Reich en faveur de touristes qui logent en Suisse chez des particuliers seront exécutés par l'office suisse de compensation, qui versera les montants suivants, par l'entremise des bureaux qu'il désignera à cet effet:

1 ^{er} versement	50 fr. au max.
2 ^e » au plus tôt le 2 ^e jour suivant celui du 1 ^{er} versement	100 » » »
3 ^e » au plus tôt le 7 ^e jour suivant celui du 1 ^{er} versement	200 » » »
4 ^e » au plus tôt le 14 ^e jour suivant celui du 1 ^{er} versement	le solde.

Le touriste doit fournir au bureau de paiement la preuve qu'il loge ou qu'il a logé chez des particuliers.

Tout versement doit être mentionné sur le passeport. Le touriste est tenu, envers le bureau de paiement, de justifier l'emploi réglementaire de la dernière somme versée selon les indications du passeport.

Art. 9.

Les ordres de paiement émis par la caisse de compensation du Reich en vue de permettre de faire face à des dépenses imprévues (résultant par exemple d'accident, de maladie ou de décès), ainsi que les ordres de paiement en faveur de personnes séjournant en Suisse pour leurs études ou leur éducation, ou devant suivre en Suisse une cure médicalement contrôlée, seront exécutés de la même manière que les ordres de paiement mentionnés à l'article 8. L'office suisse de compensation peut toutefois, selon les circonstances, augmenter les acomptes ou payer en une fois le montant intégral, ou autoriser le versement sans mention sur le passeport.

Art. 10.

Les sommes qui ont été versées en Suisse sur présentation de documents de paiement allemands peuvent uniquement être affectées au règlement des frais de séjour en Suisse.

Art. 11.

Le solde inemployé des francs suisses encaissés par un touriste devra être transféré en Allemagne avant le départ de Suisse de ce dernier par mandat postal international établi à un bureau de poste suisse. Le touriste devra remplir à cet effet, outre le mandat postal, une formule spéciale d'avis destinée à l'office suisse de compensation. Si aucun bureau de poste ne se trouve à proximité, le versement pourra être effectué par l'entremise des bureaux de change et des bureaux de recette des gares des chemins de fer fédéraux spécialement désignés ou des bureaux de douane suisses sur route.

Avant de quitter la Suisse, le touriste remettra les bons inemployés en espèces ou en nature à la fédération suisse du tourisme (Zurich, 16, rue de la Bourse), par l'entremise des bureaux suisses de paiement ou des bureaux de poste obligés de tenir une comptabilité. Il en recevra quittance, et la contre-valeur en reichsmarks lui sera transférée en Allemagne par mandat postal international.

Art. 12.

Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage suisses et accreditifs délivrés en Allemagne avant le 1^{er} juillet 1936 sera effectué par les bureaux de paiement suisses sous forme d'un versement en argent comptant conformément aux dispositions de l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935. Il en sera de même des documents de paiement délivrés pendant le mois de juillet 1936

pour des voyages soumis à autorisation (séjour dans des sanatoriums et des établissements d'éducation). Les versements seront échelonnés de la manière suivante:

1 ^{er} versement le jour de l'arrivée en Suisse	50 fr. au max.
2 ^e » dans un délai de 7 jours à partir du 1 ^{er} versement	150 » » »
3 ^e » au plus tôt, le 7 ^e jour suivant celui du 1 ^{er} versement	300 » » »
4 ^e » au plus tôt, le 14 ^e jour suivant celui du 1 ^{er} versement	le solde.

Art. 13.

Les fonctionnaires chargés par le Département de l'économie publique de surveiller les prescriptions concernant le trafic touristique peuvent obliger les touristes quittant la Suisse de leur remettre, en vue du transfert visé par l'article 11, le solde inemployé de leurs prélèvements en Suisse.

En outre, s'ils ont des raisons d'admettre qu'un touriste contrevient aux prescriptions concernant le tourisme germano-suisse, ils peuvent, pour garantir le paiement d'une amende éventuelle et des frais de la procédure pénale, séquestrer le solde inemployé de ses prélèvements en Suisse; ils en informeront l'autorité compétente pour la poursuite et le jugement. Les sommes séquestrées serviront au paiement des amendes et des frais. Le surplus sera transféré à l'ayant droit en Allemagne par mandat postal international.

Art. 14.

Les bons d'hôtel délivrés par le Département d'intérêts, en échange d'obligations et de bons partiels émis par la caisse de conversion des dettes allemandes à l'étranger, ne pourront être employés qu'au paiement des frais de séjour de touristes suisses dans des hôtels, pensions, sanatoriums, homes d'enfants et pensionnats en Suisse, à l'exclusion de toute autre destination.

Les bons d'hôtel sont incessibles et ne peuvent être employés, dans les limites indiquées, que pour les frais de séjour des personnes au nom desquelles ils sont établis, ou ceux des membres de leurs familles ou d'autres personnes qui vivent en communauté avec elles. L'acceptation de bons d'hôtel remis conformément aux dispositions qui précèdent en paiement de notes d'hôtel ne peut être refusée.

Art. 15.

L'office suisse de compensation à Zurich change à leur valeur nominale les bons qui lui sont présentés par les hôtels suisses et dont il est prouvé qu'ils ont été employés par des touristes suisses au paiement de notes d'hôtel (art. 14, 2^e alinéa).

Art. 16.

Les bons d'hôtel ont une validité de six mois à compter du jour d'émission; passé ce délai, ils ne peuvent plus être acceptés en paiement par les hôtels, pensions, sanatoriums, homes d'enfants et pensionnats.

Art. 17.

Le présent arrêté entre en vigueur le 22 juillet 1936.

170. 23. 7. 36.

Bundesratsbeschluss

über die Abänderung und Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1936 betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien

(Vom 22. Juli 1936.)

Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:

Art. 1.

Artikel 2 des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1936 betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien wird aufgehoben und ersetzt durch folgende Fassung:

Von der Zahlung an die Schweizerische Nationalbank können befreit werden Verbindlichkeiten, die mit Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle erledigt werden.

Art. 2.

Dem Artikel 6 wird folgende Bestimmung als Absatz 3 beigelegt:

Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird ermächtigt, durch besonders sachverständige Beamte Bücherrevisionen und Warenkontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vorzunehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht gemäss den vorstehenden Bestimmungen nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen den vorliegenden Bundesratsbeschluss begangen haben.

Art. 3.

Dem Artikel 6 wird folgende Bestimmung als Absatz 4 beigelegt:

Der Bundesratsbeschluss vom 22. März 1935 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle bei Revisionen und Warenkontrollen zu erhebende Gebühr findet auf Spanien Anwendung.

Art. 4.

Dieser Beschluss tritt am 22. Juli 1936 in Kraft.

170. 23. 7. 36.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant et complétant l'arrêté du Conseil fédéral concernant le règlement des paiements entre la Suisse et l'Espagne, du 14 juillet 1936

(Du 22 juillet 1936.)

Le Conseil fédéral suisse,

arrête:

Article premier.

L'article 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1936 concernant le règlement des paiements entre la Suisse et l'Espagne est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Sont exceptés de l'obligation d'effectuer le paiement à la Banque nationale suisse les engagements qui sont réglés avec l'assentiment de l'Office suisse de compensation.

Art. 2.

L'article 6 est complété par un troisième alinéa, ainsi conçu:

L'Office suisse de compensation est autorisé à faire procéder par des experts spéciaux à des révisions de comptes et à des contrôles de marchandises auprès des maisons et des personnes qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande en conformité des dispositions ci-dessus, de même qu'auprès des maisons et des personnes fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté.

Art. 3.

L'article 6 est complété par un quatrième alinéa, ainsi conçu:

L'arrêté du Conseil fédéral concernant les taxes à percevoir par l'Office suisse de compensation pour les révisions de comptes et le contrôle des marchandises, du 22 mars 1935, est applicable à l'Espagne.

Art. 4.

Le présent arrêté entre en vigueur le 22 juillet 1936.

170. 23. 7. 36.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Spanien

(Vom 23. Juli 1936.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland
verfügt:

Art. 1.

Die Handelskammern werden angewiesen, auf Verlangen für Waren, die aus der Schweiz nach Spanien ausgeführt werden, Zertifikate über den schweizerischen Ursprung zu erteilen.

Für die Erteilung dieser Zertifikate gelten die gleichen Vorschriften wie für die Erteilung von Clearingzertifikaten gemäss Bundesratsbeschluss vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland und den gestützt darauf erlassenen Verfügungen und Weisungen.

Art. 2.

Es bleibt vorbehalten, Forderungen für Waren, die von in der Schweiz domizilierten Firmen nach dem 23. Juli 1936 in Spanien eingeführt werden, zur Zahlung in einem zukünftigen Clearing mit Spanien nur zuzulassen, wenn ein gemäss vorstehendem Art. 1 ausgestelltes Zertifikat vorliegt.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 24. Juli 1936 in Kraft.

170. 23. 7. 36.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
concernant les certificats d'exportation dans le règlement
des paiements avec l'Espagne

(Du 23 juillet 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,
vu l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

Article premier.

Les chambres de commerce sont chargées de délivrer, sur demande, des certificats attestant l'origine suisse de marchandises exportées de Suisse en Espagne.

Les dispositions relatives à la délivrance des certificats de clearing sont également applicables à la délivrance desdits certificats, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger et aux ordonnances et instructions qui en découlent.

Art. 2.

Il pourra être prescrit que les créances relatives à des marchandises importées en Espagne après le 23 juillet 1936 par des maisons domiciliées en Suisse ne seront admises au règlement par la voie d'un clearing futur avec l'Espagne, que sur présentation d'un certificat délivré conformément à l'article 1 ci-dessus.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 24 juillet 1936.

170. 23. 7. 36.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
concernant les certificats d'exportation dans le règlement
des paiements avec la Pologne

(Du 23 juillet 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,
vu l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

Article premier.

Les chambres de commerce sont chargées de délivrer, sur demande, des certificats attestant l'origine suisse de marchandises exportées de Suisse en Pologne.

Les dispositions relatives à la délivrance des certificats de clearing sont également applicables à la délivrance desdits certificats, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger et aux ordonnances et instructions qui en découlent.

Art. 2.

Il pourra être prescrit que les créances relatives à des marchandises importées en Pologne après le 23 juillet 1936 par des maisons domiciliées en Suisse ne seront admises au règlement par la voie d'un clearing futur avec la Pologne, que sur présentation d'un certificat délivré conformément à l'article 1 ci-dessus.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 24 juillet 1936.

170. 23. 7. 36.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend Ausfuhrzertifikate im Zahlungsverkehr mit Polen

(Vom 23. Juli 1936.)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland
verfügt:

Art. 1.

Die Handelskammern werden angewiesen, auf Verlangen für Waren, die aus der Schweiz nach Polen ausgeführt werden, Zertifikate über den schweizerischen Ursprung zu erteilen.

Für die Erteilung dieser Zertifikate gelten die gleichen Vorschriften wie für die Erteilung von Clearingzertifikaten gemäss Bundesratsbeschluss vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland und den gestützt darauf erlassenen Verfügungen und Weisungen.

Art. 2.

Es bleibt vorbehalten, Forderungen für Waren, die von in der Schweiz domizilierten Firmen nach dem 23. Juli 1936 in Polen eingeführt werden, zur Zahlung in einem zukünftigen Clearing mit Polen nur zuzulassen, wenn ein gemäss vorstehendem Art. 1 ausgestelltes Zertifikat vorliegt.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 24. Juli 1936 in Kraft. 170. 23. 7. 36.

Neunte Zusatzvereinbarung zum schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr

(Vom 6. Juli 1936.)

Der Schweizerische Bundesrat und die Deutsche Regierung haben vereinbart, das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland vom 5. November 1932 durch folgende Bestimmungen zu ändern und zu ergänzen:

I.

Die dem Abkommen beigefügten Anlagen A (Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet) und B (Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet) werden in der aus den Anlagen I und II ersichtlichen Weise geändert und ergänzt.

II.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden. Sie tritt fünfzehn Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Berlin stattfinden soll, in Kraft. Die beiden Regierungen werden die Vereinbarung jedoch vom 20. Juli 1936 ab vorläufig anwenden.

Anlage I

Änderungen der Anlage A.

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 dz RM
aus 671	In der Nr. aus 671 erhält die Bestimmung über Hutgeflechte folgende Fassung: Hutgeflechte: aus mit Streifen von transparentem Viskosepapier vollständig umwickelten Fäden, Streifen oder faden- oder streifenförmigen Gebilden, auch mit einem Zettel, oder Hutgeflechte aus beiderseitig mit transparentem Viskosepapier überklebten Streifen von Ramiesparterie mit einem Zettel aus Baumwolle oder Ramie	210
	Anmerkungen: 1. Der Vertragssatz von 210 RM gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr, die 85 v. H. derjenigen Menge an Waren der Nr. 671 entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Durchschnitt der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden sind. Von der Jahresmenge darf im ersten Kalendervierteljahr bis zur Hälfte zu dem Vertragssatz von 210 RM eingeführt werden. 2. Die Abfertigung der Hutgeflechte zu dem Zollsatz von 210 RM ist nur zulässig bei höchstens drei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung von Kontingentsbescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen. andere	550

Anlage II

Änderungen und Ergänzungen der Anlage B.

Nr. des schweiz. Zolltarifs	Bezeichnung der Ware	Zollsatz Fr. per q
196	Schuhe und Pantoffeln: — aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, ausgenommen Espadrilles	145.—
ad 719/721	Die Anmerkung zu den Nrn. 719/721 in der Anlage B des deutsch-schweizerischen Abkommens vom 5. November 1932 über den gegenseitigen Warenverkehr erhält folgende Fassung: Anmerkung zu den Tarif-Nrn. 719/721. Warmgewalztes Fassonisen, nach dem Erkalten lediglich gerichtet und dadurch von der Walzhaut teilweise befreit, auch entgratet, nicht weiter bearbeitet, wird nach diesen Positionen zugelassen.	170. 23. 7. 36.

Neuvième avenant à la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932

(Du 6 juillet 1936.)

Le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement allemand sont convenus de modifier et de compléter la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932 comme il suit:

I.

Les annexes A (Droits à l'importation dans le territoire douanier allemand) et B (Droits à l'importation dans le territoire douanier suisse) jointes à la convention de commerce germano-suisse sont modifiées et complétées selon les dispositions des annexes I et II au présent avenant.

II.

Le présent avenant sera ratifié et entrera en vigueur le quinzième jour après l'échange des instruments de ratification, qui aura lieu à Berlin. Les gouvernements des parties contractantes appliqueront cependant le présent avenant provisoirement à partir du 20 juillet 1936.

ANNEXE I.

MODIFICATIONS DE L'ANNEXE A.

N° du tarif douanier allemand	Énumération des marchandises	Droits par q en RM
ex 671	La disposition relative aux tresses pour chapeaux figurant sous le n° ex 671 sera conçue ainsi qu'il suit: Tresses pour chapeaux faites de fils, de bande lattes ou de matières en forme de fils ou de bandes complètement entourés à l'aide de bandes de papier viscosé, aussi avec une chaîne, ou tresses pour chapeaux faites de bandelettes de sparterie de ramio sur les deux faces de laquelle est collé du papier viscosé transparent, avec une chaîne en coton ou en ramie	210
	Remarques: 1. Le droit de douane conventionnel de 210 RM n'est applicable qu'à un contingent annuel n'excédant pas 85 pour cent de la quantité moyenne de marchandises du n° 671 importé de Suisse en Allemagne pendant les années 1930, 1931 et 1932 selon la statistique officielle des importations du Reich. La moitié du contingent annuel pourra être importée pendant le 1 ^{er} trimestre de l'année au taux conventionnel de 210 RM. 2. Seules les tresses pour chapeaux importées par trois bureaux de douane au maximum, désignés d'un commun accord par les deux gouvernements, pourront être dédouanées au taux de 210 RM. Ces articles ne pourront en outre bénéficier de ce droit réduit qu'au vu d'une attestation de contingentement délivrée par un organisme suisse conformément aux dispositions spéciales approuvées par les deux parties contractantes. Autres	550

ANNEXE II.

MODIFICATIONS ET ADJONCTIONS APPORTÉES A L'ANNEXE B.

No du tarif des douanes suisses	Désignation de la marchandise	Taux du droit par q en fr. s.
196	Souliers et pantoufles: — en étoffes de tout genre, sans semelles de cuir, excepté les espadrilles	145.—
ad 719/721	La remarque concernant les n°s 719/721 de l'annexe B à la convention de commerce germano-suisse du 5 novembre 1932 sera conçue ainsi qu'il suit: Remarque concernant les n°s 719/721 du tarif. Les fers spéciaux laminés à chaud, simplement dressés à froid, et, de ce fait débarrassés partiellement de la battiture de laminage, aussi ébarbés, sans travail ultérieur sont admis dans ces positions.	170. 23. 7. 36.

Deutschland — Ausfuhrverbote

Gemäss Verordnung über die weitere Aenderung der Bekanntmachung betreffend das Verbot der Ausfuhr von Waren vom 11. Juli 1936 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 161 vom 14. Juli) wird die Aufzählung der Waren, deren Ausfuhr ohne Bewilligung verboten ist, hinzugefügt:

Papierspäne (Abfälle von der Papierverarbeitung); beschriebenes und bedrucktes Papier als Altpapier (Makulatur); Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, lediglich zum Einstampfen verwendbar Tarif-Nr. 673 a
Stimmplatten für Ziehharmonikas aus Tarif-Nr. 944 B 2

Diese Verordnung ist am 18. Juli 1936 in Kraft getreten.

170. 23. 7. 36.

Hoch- & Tiefbau A. G. Interlaken

(vorm. Parquet & Chaletfabrik Interlaken)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 6. August 1936, vormittags 10.15 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1935.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1936.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, sind vom 27. Juli an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 4. August erhoben werden können.

Interlaken, den 22. Juli 1936.

2012

Der Verwaltungsrat.

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

1/3 Farbänder Fr. 1,15
TRI-ERGON A. G. ZÜRICH
PREIS Löwenstr. 11, Tel. 51.464

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Hoch- & Tiefbau A. G. Interlaken

(vorm. Parquet & Chaletfabrik Interlaken)

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 6. August 1936, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 6. August 1936.
2. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals durch Abschreibung der Aktien auf 50 %.
3. Beschlussfassung über Statutenänderung:
a) betreffs Reduktion des Aktienkapitals;
b) betreffs Aenderung und Erweiterung des Geschäftszweckes.

Interlaken, den 22. Juli 1936.

2013

Der Verwaltungsrat.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 4. April 1936 verstorbenen

Edmund Schmid,

1877

geb. 1870, Bernhards sel. Sohn, von Oberehrendingen, Kt. Aargau, Müller und Landwirt wohnhaft gewesen in der Murzeln-Niederweningen liegt den Beteiligten im Sinne von Art. 584 ZGB. bis zum 8. August 1936 beim Notariat Dielsdorf zur Einsicht auf.

Dielsdorf, den 3. Juli 1936.

Notariat Dielsdorf: J. Gutmann, Notar.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne